

**OTTO-VON-GUERICKE-UNIVERSITÄT MAGDEBURG**  
**Fakultät für Wirtschaftswissenschaft**



**Modulhandbuch**

zum Bachelorstudiengang

***Volkswirtschaftslehre***

# Inhaltsverzeichnis

• Programmstruktur .....	4
• Kurzbeschreibung des Studiengangs .....	5
• Module <i>Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft</i>	
- Betriebliches Rechnungswesen .....	6
- Einführung in die Betriebswirtschaftslehre .....	7
- Einführung in die Volkswirtschaftslehre .....	8
- Entscheidungstheorie, Wahrscheinlichkeit & Risiko .....	9
• Module <i>Grundlagen Mathe + Statistik:</i>	
- Explorative Datenanalyse .....	10
- Grundkurs Mathematik .....	11
• Module <i>VWL I:</i>	
- Angewandt Spieltheorie .....	12
- Mikroökonomik .....	13
• Module <i>VWL II:</i>	
- Makroökonomik .....	14
- Wirtschaftspolitik .....	15
• Modul <i>VWL III:</i>	
- Finanzwissenschaft .....	16
• Module <i>VWL-Vertiefung:</i>	
- Internationale Wirtschaftsbeziehungen .....	17
- Monetäre Ökonomie .....	18
- Wirtschaftsgeschichte.....	19
- Arbeitsmarktökonomik .....	20
- Europäische Integration .....	21
- Gesundheitsökonomik .....	22
- Umweltökonomik.....	23
• Module <i>VWL-Ergänzung:</i>	
- Risikomanagement und –controlling .....	24
- Einkommensbesteuerung .....	25
- Erfolgs- und Kostenmanagement .....	26
- Koordination und Budgetierung .....	27
- Unternehmensbewertung & Bilanzanalyse .....	28
- Steuerliche Gewinnermittlung .....	29
- Finanzmärkte .....	30
- Wertpapieranalyse.....	31
- Strategische Unternehmensführung .....	32
- Unternehmensplanspiel Global Manager .....	33
- Unternehmensgestaltung .....	34
- Einführung in E-Business .....	35
- Marketingkonzepte und –strategien .....	36

- Marktkommunikation .....	37
- Lineare Optimierung & Erweiterungen .....	38
- Operations Management .....	39
- Angewandte Planung in Produktion & Logistik .....	40
- Feldstudien in Operations Research .....	41
- Internationale Wirtschaftsbeziehungen .....	42
- Cross-Cultural Research .....	43
- Seminar Internationales Management .....	44
- Wahlpflichtmodul Internationale BWL .....	45
• Modul <i>Ökonometrie</i> :	
- Einführung in die Ökonometrie .....	46
• Module <i>BWL I</i> :	
- Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung .....	47
- Investition & Finanzierung .....	48
• Module <i>BWL II</i> :	
- Rechnungslegung & Publizität .....	49
- Schätzen & Testen .....	50
• Module <i>BWL III</i> :	
- Marketing .....	51
- Organisation & Personal .....	52
- Produktion, Logistik & Operations Research .....	53
- Steuerrecht & Steuerwirkung .....	54
• Modul <i>Recht I</i> :	
- Bürgerliches Recht .....	55
• Module <i>Recht II</i> :	
- Deutsches & Internationales Wirtschaftsrecht .....	56
- Handels- & Gesellschaftsrecht .....	57
• Module <i>Managerial Skills</i> :	
- IT-Skills .....	58
- Social / Personal Skills .....	59
• Modul <i>Academic Skills</i> :	
- Academic Skills .....	60
• Modul <i>Abschlussseminar</i>	
- Abschlussseminar mit Bachelorarbeit .....	61

## Programmstruktur

### VWL - Bachelor

Semester	1	2	3	4	5	6
	<b>Grundlagen WiWi</b> 16 SWS 22 KP	<b>BWL I</b> 8 SWS 12 KP	<b>BWL II</b> 7 SWS 11 KP	<b>BWL III</b> 12 SWS 20 KP	<b>VWL - Vertiefung</b> 15 KP	<b>VWL - Vertiefung</b> 12 KP
		<b>Grundlagen Mathe + Statistik</b> 8 SWS 9 KP	<b>VWL I</b> 9 SWS 12 KP	<b>VWL II</b> 9 SWS 12 KP	<b>VWL III</b> 3 SWS 4 KP	<b>Ökonometrie</b> 9 KP
		<b>Recht I</b> 4 SWS 6 KP	<b>Recht II</b> 5 SWS 7 KP	<b>Manag. Skills</b> 3 SWS 5 KP	<b>Academic Skills</b> 6 KP	<b>Abschluss- seminar</b> 12 KP
<b>KP</b>	<b>31</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>29</b>	<b>30</b>	<b>30</b>

#### Legende:

- KP:** Kreditpunkte gemäß European Credit Transfer System (ECTS)  
**SWS:** Semesterwochenstunden  
**BWL:** Betriebswirtschaftslehre  
**VWL:** Volkswirtschaftslehre  
**WiWi:** Wirtschaftswissenschaft

## Studiengang: **Volkswirtschaftslehre**

### **Was ist das Ziel/Anliegen des Studiengangs?**

Der Studiengang führt methodisch fundiert in die Wirtschaftswissenschaft ein und vermittelt ein breites volkswirtschaftliches Grundwissen. Er verknüpft ein viersemestriges fachwissenschaftliches und methodisches Grundlagenstudium mit einem zweisemestrigen Vertiefungsstudium, in dem verschiedene volkswirtschaftliche Schwerpunkte (z.B. Ökonometrie, Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Monetäre Ökonomik) studiert werden können. Neben fachbezogenen Veranstaltungen gibt es spezielle Lehrveranstaltungen, in denen fachübergreifende und persönliche Schlüsselkompetenzen erworben werden. Im Rahmen dieses Studiengangs erhalten die Studierenden die für den Übergang in einen Beruf notwendigen Kompetenzen. Es wird insbesondere die Fähigkeit vermittelt, aufgrund analytisch geschulten Denkens verantwortlich zu handeln, Probleme der Wirtschaftspraxis strukturell zu erfassen und den Veränderungen der Berufswelt Rechnung zu tragen.

**Abschluss:** Bachelor of Science

**Regelstudienzeit:** 6 Semester

**Studienbeginn:** Wintersemester

**Zulassungsvoraussetzung:** Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur)

**Bewerbungsmodalitäten:** örtliche Zulassungsbeschränkung, Bewerbung an der Universität Magdeburg

Bewerbungsfrist: 15. Juli

Bewerbungsfrist: 15. Januar (Ausländer)

### **Welches sind die späteren Berufsfelder?**

Das Studium bereitet auf einen flexiblen Einsatz in allen Bereichen mit volkswirtschaftlichen Bezügen vor, insbesondere bei Organisationen der Politik bzw. Politikberatung, öffentlichen Einrichtungen und größeren Unternehmen. Die Absolventen sind für die Aufnahme in wirtschaftswissenschaftliche Masterprogramme exzellent vorbereitet.

### **Was sollte ich an Kenntnissen/Erfahrungen/Interessen mitbringen?**

Interesse an volkswirtschaftlichen Fragestellungen, gute bis sehr gute Kenntnisse in Mathematik.

### **Kontakt Fachstudienberatung:**

Dr. Karin Schimpf,

Tel. (03 91) 67 1 84 21

Fax: (03 91)67 1 12 21

Gebäude 22 B, Raum 004

E-mail: karin.schimpf@wirtschafts-w.uni-magdeburg.de

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in BWL, VWL und IM
<b>Modul (Pflicht):</b> Betriebliches Rechnungswesen
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erwerb von Kenntnissen der Konzeption und der Begriffe des betrieblichen Rechnungswesens</li><li>- Befähigung zur Anwendung der Technik der Buchführung.</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Grundbegriffe des Rechnungswesens</li><li>• Das System der doppelten Buchführung</li><li>• Warenverkehr, Materialverbrauch, Bestandsveränderungen</li><li>• Gehaltsverbuchung</li><li>• Anlagevermögen</li><li>• Zahlungsverkehr</li><li>• Buchungen zum Jahresabschluss</li><li>• Erfolgsverbuchung bei verschiedenen Rechtsformen</li><li>• Buchhaltung nach IFRS</li><li>• Grundlagen der Kostenrechnung (Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträger und Ergebnisrechnung)</li></ul>
<b>Literaturhinweise:</b> Bussiek, J./Ehrmann, H.: Buchführung, F. Kiehl Verlag, 8. Auflage, 2004 Döring, U./Buchholz, R.: Buchhaltung und Jahresabschluss, E. Schmidt Verlag, 9. Auflage, 2005
<b>Lehrformen:</b> 2 V, 1 Ü
<b>Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand:</b> 42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Klausur (60 Minuten ), 4 ECTS
<b>Modulverantwortlicher:</b> Chwolka, Kiesewetter

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in BWL, VWL und IM
<b>Modul (Pflicht):</b> Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erarbeitung eines Überblicks über Fragestellungen, Methoden und Ansätze der modernen Betriebswirtschaftslehre</li><li>- Erwerb eines Verständnisses über den Aufbau des BWL-Studiums und der Folgekurse</li><li>- Verstärkung der Motivation zur wissenschaftlichen Arbeitsweise</li><li>- Befähigung zur Arbeit mit analytischen Methoden der Wirtschaftswissenschaft</li><li>- Erwerb von ersten Einblicken in den internationalen Fachdiskurs</li><li>- Einübung der Arbeit mit englischsprachiger Fachliteratur</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Gestaltungsperspektive: wertorientiertes Denken, Proaktivität, Leadership Entdecken, Gestalten und Verfolgen einer Gelegenheit, Entwicklung einer Geschäftsidee</li><li>2. Fundamentale Konzepte und Prinzipien der BWL: Vermittlung der betriebswirtschaftlichen Sichtweise</li><li>3. Angebot und Nachfrage auf Märkten: allgemeines Verständnis von Preisbildung</li><li>4. Nachfrageanalyse. Berechnung und Umgang mit Elastizitäten</li><li>5. Individualverhalten und ökonomische Entscheidungen</li><li>6. Produktionsprozess und Kosten: das Unternehmen als produktives System.</li><li>7. Markt- und Branchenstrukturen</li><li>8. Marktformen und strategisches Marktverhalten</li><li>9. Marktmacht und Preisstrategien</li><li>10. Organisation des Unternehmens: das Unternehmen als Kooperationsform</li><li>11. Aspekte der Unternehmensgestaltung und der strategischen Unternehmensführung.</li></ol>
<b>Literaturhinweise:</b> Baye, M.R.: Managerial Economics and Business Strategy, McGraw-Hill, 5. Auflage, 2006
<b>Lehrformen:</b> 3 V, 1 Ü
<b>Vorkenntnisse:</b> Keine
<b>Arbeitsaufwand:</b> 56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Klausur (120 Minuten), 5 ECTS
<b>Modulverantwortliche:</b> Raith, Wolff

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in BWL, VWL und IM
<b>Modul (Pflicht):</b> Einführung in die Volkswirtschaftslehre
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erwerb eines Grundverständnisses der wissenschaftlichen Problemstellungen der Volkswirtschaftslehre</li><li>- Erarbeitung fundamentaler Konzepte der Mikro- und Makroökonomik ohne Rückgriff auf fortgeschrittenere mathematische Methoden</li><li>- Verstärkung der Motivation zur wissenschaftlichen Arbeitsweise</li><li>- Befähigung zur Arbeit mit analytischen Methoden der Wirtschaftswissenschaft</li><li>- Erwerb von ersten Einblicken in den internationalen Fachdiskurs</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Was ist Volkswirtschaftslehre? Menschliches Verhalten und soziale Institutionen in ökonomischer Perspektive</li><li>2. Individuen, Märkte, Unternehmungen und Staat: Rolle von Wissen, Eigentums- und Vertragsrechten und Wettbewerb für die Ressourcen-Allokation.</li><li>3. Marktformen I: Monopol</li><li>4. Marktformen II: Oligopol und monopolischer Wettbewerb</li><li>5. Marktformen III: Vollkommene Konkurrenz</li><li>6. Produktion und (Minimal-)Kosten</li><li>7. Private Haushalte und Konsumgüternachfrage</li><li>8. Faktormärkte: Boden, Arbeit und Kapital</li><li>9. Elemente der Theorie der allgemeinen Gleichgewichts (1. und 2. Hauptsatz der Wohlfahrtsökonomik anhand der Edgeworth-Box). Anwendung auf komparative Vorteile im internationalen Handel</li><li>10. „Marktversagen“ (Externalitäten und öffentliche Güter)</li><li>11. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung</li><li>12. Stilisierte Fakten und Grundfragen der Makroökonomik</li><li>13. Elemente der Theorie der Geld- und Fiskalpolitik</li></ol>
<b>Literaturhinweise:</b> Samuelson, P./Nordhaus, W.: Economics, Volkswirtschaftslehre, 1998
<b>Lehrformen:</b> 3 V, 1 Ü
<b>Vorkenntnisse:</b> Keine
<b>Arbeitsaufwand:</b> 56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Klausur (120 Minuten), 5 ETCS
<b>Modulverantwortlicher:</b> Schwödiauer

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in BWL, VWL und IM
<b>Modul (Pflicht):</b> Entscheidungstheorie, Wahrscheinlichkeit & Risiko
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erwerb eines Verständnisses von Entscheidungen als Grundfähigkeit von Ökonomen und Managern</li><li>- Erwerb der Fähigkeit zur Systematisierung von Entscheidungssituationen</li><li>- Erarbeitung von theoretischen Grundlagen zur Analyse und Unterstützung individueller und kollektiver Entscheidungen</li><li>- Erarbeitung analytischer Methoden rationaler Entscheidungsfindung (auch unter Berücksichtigung psychologischer Faktoren)</li><li>- Verständnis ökonomischen Risikos und des Umgangs mit Risikosituationen</li><li>- Erarbeitung der Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Einführung<ol style="list-style-type: none"><li>1.1. Terminologische Grundlagen</li><li>1.2. Systematische Grundlagen</li></ol></li><li>2. Entscheidungen bei Sicherheit<ol style="list-style-type: none"><li>2.1. Entscheidungen bei einfacher Zielsetzung</li><li>2.2. Entscheidungen bei mehrfachen Zielsetzungen</li></ol></li><li>3. Wahrscheinlichkeitstheoretische Grundlagen<ol style="list-style-type: none"><li>3.1. Univariate Zufallsvariablen</li><li>3.2. Verteilungsparameter</li><li>3.3. Multivariate Zufallsvariablen</li></ol></li><li>4. Entscheidungen bei Unsicherheit<ol style="list-style-type: none"><li>4.1. Entscheidungen in Ungewissheitssituationen</li><li>4.2. Entscheidungen in Risikosituationen</li></ol></li><li>5. Kollektive Entscheidungen</li><li>6. Entscheidungen bei zeitlichen Interdependenzen<ol style="list-style-type: none"><li>6.1. Grundlagen der flexiblen Planung</li><li>6.2. Flexible Planung bei linearer partieller Information</li></ol></li><li>7. Entscheidungen bei Unschärfe<ol style="list-style-type: none"><li>7.1. Grundlagen</li><li>7.2. Erweiterungen</li></ol></li></ol>
<b>Literaturhinweise:</b> <p>Eisenführ, F./Weber, M.: Rationales Entscheiden, 4. Auflage, 2002 Fahrmeir, L./Künstler, R./Pigeot, I./Tutz, G.: Statistik, Springer Verlag, 4. Auflage, 2002</p>
<b>Lehrformen:</b> 4 V, 2 Ü
<b>Vorkenntnisse:</b> Keine
<b>Arbeitsaufwand:</b> 84 Präsenz- und 156 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Klausur (120 Minuten), 8 ECTS
<b>Modulverantwortlicher:</b> Spengler

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in BWL, VWL und IM
<b>Modul (Pflicht):</b> Explorative Datenanalyse
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erwerb von grundlegenden Kenntnissen der univariaten und bivariaten Datenanalyse</li><li>- Befähigung zur Arbeit mit Statistikprogrammen zur Datenanalyse</li><li>- Erwerb eines Verständnisses zur Wichtigkeit der Datenanalyse im Wirtschaftskontext</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Grundbegriffe</li><li>2. Univariate Analyse<ol style="list-style-type: none"><li>2.1 Darstellung univariater Datensätze<ol style="list-style-type: none"><li>2.1.1 Qualitative Merkmale</li><li>2.1.2 Analyse quantitativer Merkmale</li></ol></li><li>2.2 Beschreibung univariater Datensätze<ol style="list-style-type: none"><li>2.2.1 Quantile</li><li>2.2.2 Maßzahlen für die Lage</li><li>2.2.3 Maßzahlen für die Variabilität</li><li>2.2.4 Der Boxplot</li></ol></li><li>2.3 Univariate Datenanalyse in R</li></ol></li><li>3. Bivariate Analyse<ol style="list-style-type: none"><li>3.1 Quantitativ und qualitativ</li><li>3.2 Zwei qualitative Merkmale</li><li>3.3 Zwei quantitative Merkmale<ol style="list-style-type: none"><li>3.3.1 Der Korrelationskoeffizient von Bravais-Pearson</li><li>3.3.2 Der Rangkorrelationskoeffizient von Spearman</li></ol></li><li>3.4 Bivariate Datenanalyse in R</li></ol></li></ol>
<b>Literaturhinweise:</b> Fahrmeir, L./Künstler, R./Pigeot, I./Tutz, G.: Statistik, Springer Verlag, 4. Auflage, 2002
<b>Lehrformen:</b> 1 V, 1 Ü
<b>Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand:</b> 28 Präsenz- und 62 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Klausur (60 Minuten), 3 ECTS
<b>Modulverantwortlicher:</b> Vogt

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in BWL, VWL und IM
<b>Modul (Pflicht):</b> Grundkurs Mathematik
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erwerb und Festigung von abiturrelevanten Grundkenntnissen der Mathematik auf dem Gebiet der Algebra und Analysis</li><li>- Erlernen von Grundkonzepten und Denkweisen der Mathematik</li><li>- Erwerb von weiterführenden Kenntnissen auf dem Gebiet der linearen Algebra</li><li>- Erwerb von Fertigkeiten bei der Lösung von Aufgabenstellungen aus den behandelten Gebieten der Analysis und Algebra</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Elemente der Algebra</li><li>2. Gleichungen</li><li>3. Elemente der Logik, Mengenlehre und mathematischer Beweistechnik</li><li>4. Folgen und Reihen</li><li>5. Funktionen einer Variablen</li><li>6. Differentialrechnung für Funktionen einer Variablen</li><li>7. Univariate Optimierung</li><li>8. Integralrechnung</li><li>9. Elemente der Finanzmathematik (Zinsraten, Barwerte etc. für diskrete und stetige Zeit)</li><li>10. Matrizen und Vektoralgebra, lineare Gleichungssysteme</li><li>11. Determinanten und inverse Matrizen</li></ol>
<b>Literaturhinweise:</b> Sydsaeter, K., Hammond, P.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler. Pearson-Studium, 2004, Kapitel 1-10 und 15-16
<b>Lehrformen:</b> 3 V, 3 Ü
<b>Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand:</b> 84 Präsenz- und 96 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Klausur (60 Minuten), 6 ECTS
<b>Modulverantwortlicher:</b> Pott (FMA)

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in BWL, VWL und IM
<b>Modul (Pflicht):</b> Angewandte Spieltheorie
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Vermittlung grundlegender Kenntnisse in der Methode der Spieltheorie und ihrer Einordnung im Hinblick auf empirische Relevanz</li><li>- Erwerb der Fähigkeit zur Modellierung strategischer Interaktionen</li><li>- Befähigung zur theoretischen Analyse strategischen Verhaltens</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Grundlegende Definitionen und Notation.</li><li>▪ Normalformspiele.</li><li>▪ Reine und gemischte Nash-Gleichgewichte.</li><li>▪ Dominanz, Dominiertheit, und Maximin Konzepte.</li><li>▪ Wiederholte Spiele.</li><li>▪ Spiele in extensiver Form (dynamische Spiele).</li><li>▪ Vollkommene und Unvollkommene Information.</li><li>▪ Gleichgewichts-Verfeinerungskonzepte (Teilspielperfektheit usw.)</li><li>▪ Kooperative Konzepte (Nash-Bargaining, Kalai-Smorodinsky, usw.)</li><li>▪ Empirische Evaluierung an Hand experimenteller Anwendungen:</li><li>▪ Einfache Normalformspiele: PD, Chicken, Battle-of-the-Sexes, Matching-Pennies</li><li>▪ Wettbewerbsökonomie: Chain Store, Cournot-, Stackelberg-Duopole</li><li>▪ Personalökonomie: Prinzipal-Agent-Modelle, Anreizverträge</li><li>▪ Informationsökonomie: Lemonsmarkets, Signaling Modelle</li></ul>
<b>Literaturhinweise:</b> Riechmann, Th.: Spieltheorie, WiSo-Kurzlehrbücher/Reihe Volkswirtschaft, Franz Vahlen Verlag, München, 2002
<b>Lehrformen:</b> 2 V, 1 Ü
<b>Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand:</b> 42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Klausur (60 Minuten), 4 ECTS
<b>Modulverantwortlicher:</b> Sadrieh

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in BWL, VWL und IM
<b>Modul (Pflicht):</b> Mikroökonomik
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erarbeitung eines Verständnisses wirtschaftlicher Entscheidungen von Haushalten und Unternehmen</li><li>- Erwerb eines Verständnisses der Funktionsfähigkeit von Märkten</li><li>- Beherrschung der mathematischen Techniken zur multivariaten Optimierung</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundlagen von Angebot und Nachfrage</li><li>- Verbraucherverhalten</li><li>- Nachfrageanalyse</li><li>- Produktion</li><li>- Kostenanalyse</li><li>- Gewinnmaximierung und Wettbewerbsangebot</li><li>- Analyse von Wettbewerbsmärkten</li><li>- Allgemeines Gleichgewicht und ökonomische Effizienz</li><li>- Marktmacht: Monopol und Monopson</li><li>- Monopolistischer Wettbewerb und Oligopol</li><li>- Spieltheorie und Wettbewerbsstrategie</li><li>- Mathematik</li></ul> Mathematische Methoden (integriert mit ökonomischen Modellen) <ul style="list-style-type: none"><li>a) Funktionen mehrerer Variablen</li><li>b) Multivariate Optimierung</li><li>c) Optimierung unter Nebenbedingungen</li></ul>
<b>Literaturhinweise:</b> Pindyck, R.S./Rubinfeld, D.L.: Microeconomics, London, 5. Auflage, 2001 Sydsaeter, K./Hammond, P.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, München, 2004, Kapitel 11, 13, 14
<b>Lehrformen:</b> 4V, 2 Ü
<b>Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand:</b> 84 Präsenz- und 156 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Klausur (120 Minuten), 8 ECTS
<b>Modulverantwortlicher:</b> Gischer

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in BWL, VWL und IM
<b>Modul (Pflicht):</b> Makroökonomik
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erwerb eines Verständnisses der Bestimmungsgründe von Wirtschaftswachstum und Konjunktur sowie der Möglichkeiten staatlicher Steuerung</li><li>- Beherrschung der für die makro-ökonomische Modellbildung erforderlichen mathematischen Instrumente</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Kurzfristige makroökonomische Gleichgewichte<ol style="list-style-type: none"><li>1.1. Gütermarkt und effektive Nachfrage</li><li>1.2. Finanzmarkt und Geldmarktgleichgewicht</li><li>1.3. IS-LM-Modell (geschlossene Wirtschaft); Geld- und Fiskalpolitik im IS-LM-Modell</li><li>1.4. IS-LM-Modell der offenen Volkswirtschaft</li></ol></li><li>2. Mittelfristige makroökonomische Gleichgewichte<ol style="list-style-type: none"><li>2.1. Arbeitsmarkt</li><li>2.2. AS-AD-Modell; kurz- und mittelfristige Wirkungen von Geld- und Fiskalpolitik im AS-AD-Modell</li><li>2.3. Phillipskurve</li><li>2.4. Geldmengenwachstum und Inflation</li></ol></li><li>3. Langfristige makroökonomische Gleichgewichte<ol style="list-style-type: none"><li>3.1. Stilisierte Fakten und Quellen des Wachstums</li><li>3.2. Sparen, Kapitalakkumulation und Wachstum (Harrod-Domar- und Solow-Modell)</li><li>3.3. Wachstum und technischer Fortschritt</li></ol></li></ol> <b>Mathematische Methoden (integriert mit ökonomischen Modellen)</b> <ol style="list-style-type: none"><li>a) Handwerkzeug für komparative Statik (implizite Funktionen und implizites Differenzieren, Taylor-Formel und lineare Approximationen, Differenzieren von Gleichungssystemen, Matrizen, Determinanten, Cramer'sche Regel etc.)</li><li>b) Homogene und homothetische Funktionen</li><li>c) Differentialgleichungen, insbes. lineare Differentialgleichungen 1. und 2. Ordnung</li><li>d) Differenzengleichungen 1. und 2. Ordnung</li></ol>
<b>Literaturhinweise:</b> <p>Blanchard, O./Illing G.: Makroökonomie. Pearson-Studium, 3. Auflage, 2003</p> <p><i>Mathematische Methoden:</i> Sydsaeter, K./Hammon, P.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Pearson-Studium, 2003, Kapitel 11, 12 Sydsaeter, K./Hammon, P. et al.: Further Mathematics for Economic Analysis, Prentice-Hall, 2005, Chapter 5, 6, 11</p>
<b>Lehrformen:</b> 4 V, 2 Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
<b>Arbeitsaufwand:</b> 84 Präsenz- und 156 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Klausur (120 Minuten), 8 ECTS
<b>Modulverantwortlicher:</b> Schwödiauer

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in BWL, VWL und IM
<b>Modul (Pflicht):</b> Wirtschaftspolitik
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Verständnis der Grundlagen einer alloktionstheoretisch fundierten Wirtschaftspolitik</li><li>- Befähigung zur selbständigen Beurteilungen praktischer Fragestellungen der Wirtschaftspolitik unter Verwendung mikro- und makroökonomischer Techniken und Methoden</li><li>- Befähigung zur Einschätzung von Grenzen staatlicher Eingriffe</li><li>- Erarbeitung eines Verständnisses des Zusammenhangs zwischen allokativer Effizienz und Einkommensverteilung</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Wohlfahrtstheoretische Grundlagen: Pareto-Effizienz und der erste Hauptsatz der Wohlfahrtsökonomie</li><li>▪ Marktversagen und Gefangenen-Dilemma</li><li>▪ Grundzüge der Industrieökonomik</li><li>▪ Spezielle Ausprägungen des Marktversagens:<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Öffentliche Güter, Clubgüter und Allmendegüter</li><li>▪ Externe Effekte</li><li>▪ Natürliche Monopole</li></ul></li><li>▪ Grundzüge der Wettbewerbspolitik</li><li>▪ Grundzüge der Arbeitsmarktpolitik</li><li>▪ Administrierte Märkte</li><li>▪ Regulierung natürlicher Monopole</li></ul>
<b>Literaturhinweise:</b> Weimann, J.: Wirtschaftspolitik, 4. überarb. Auflage, 2006
<b>Lehrformen:</b> 2 V, 1 Ü
<b>Vorkenntnisse:</b> Mikroökonomik, Makroökonomik
<b>Arbeitsaufwand:</b> 42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Klausur (60 Minuten), 4 ECTS
<b>Modulverantwortlicher:</b> Weimann

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in BWL und VWL
<b>Modul (Pflicht):</b> Finanzwissenschaft
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Befähigung zur Auseinandersetzung mit Fragen der kollektiven Entscheidungsfindung in einer Demokratie</li><li>- Erwerb eines Verständnisses staatlicher Einnahmepolitik unter allokativen und distributiven Aspekten</li><li>- Befähigung zur Diskussion der effizienten Ausgestaltung von Steuersystemen unter Berücksichtigung aktueller politischer Vorschläge</li><li>- Erwerb von Kenntnissen theoretischer Grundlagen des Sozialstaates und des Systems sozialer Sicherung</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Kollektive Entscheidungsfindung und Arrows Unmöglichkeitstheorem</li><li>- Delegationsprobleme in der repräsentativen Demokratie</li><li>- Bürokratietheorie</li><li>- Finanzierung Öffentlicher Aufgaben: Steuern, Beiträge und Staatsverschuldung</li><li>- Zusatzlast der Besteuerung und Steuerinzidenzanalyse</li><li>- Anreiz- und Verteilungswirkungen spezifischer Steuern</li><li>- Begründung staatlicher Sozialversicherung</li><li>- Soziale Grundsicherung</li></ul>
<b>Literaturhinweise:</b> Stiglitz, J.E.: Economics of the Public Sector, 3. Auflage, Norton, 2000 Blankart, C.B.: Öffentliche Finanzen in der Demokratie, Vahlen Verlag, 6. Auflage, 2005
<b>Lehrformen:</b> 2 V, 1 Ü
<b>Vorkenntnisse:</b> Mikroökonomik; Makroökonomik; Wirtschaftspolitik
<b>Arbeitsaufwand:</b> 42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Klausur (60 Minuten), 4 ECTS
<b>Modulverantwortlicher:</b> Schöb

# Modulbeschreibung

**Studiengang:**

Bachelor of Science in VWL und IM

**Modul (Pflicht):**

Internationale Wirtschaftsbeziehungen

**Ziele (Kompetenzen):**

- Vermittlung eines fundierten Verständnisses der realwirtschaftlichen und monetären Folgen der Globalisierung (Handel, internationale Faktorwanderung, internationale Finanzmärkte und Wechselkurse)
- Verständnis der Möglichkeiten und Grenzen (national-)staatlicher Wirtschaftspolitik

**Inhalt:**

1. Theorie des internationalen Handels
  - 1.1. Komparative Vorteile im Ricardo-Modell
  - 1.2. Spezifische Faktoren und Einkommensverteilung
  - 1.3. Neoklassisches Standardmodell des Handels
  - 1.4. Grundgedanken des Heckscher-Ohlin-Modells
  - 1.5. Skalenerträge und intra-industrieller Handel
  - 1.6. Internationale Faktorbewegungen
2. Außenhandelspolitik
  - 2.1. Zölle und ihre Wohlfahrtswirkungen (Partialbetrachtung)
  - 2.2. Andere Instrumente der Handelspolitik
  - 2.3. Analyse der Zollpolitik im allgemeinen Gleichgewicht
  - 2.4. Freihandelszonen und Zollunionen
  - 2.5. Argumente für und wieder staatliche Außenhandelspolitik
3. Wechselkurse und Makroökonomik offener Volkswirtschaften
  - 3.1. Zahlungsbilanz
  - 3.2. Devisenmarkt, Wechselkurse und Wechselkurssysteme
  - 3.3. IS-LM-Modell offener Volkswirtschaften (Mundell-Fleming)
  - 3.4. Produktion und Wechselkurs in kurzer Frist
  - 3.5. Preisniveau und Wechselkurs in langer Frist
4. Internationale makroökonomische Politik
  - 4.1. Entwicklung des internationalen Währungssystems
  - 4.2. Internationale Politikkoordination bei flexiblen Wechselkursen
  - 4.3. Optimale Währungsräume und die Europäische Währungsunion

**Literaturhinweise:**

Krugman, P.R./Obstfeld, M.: Internationale Wirtschaft, Pearson-Studium, 6. Auflage, 2003

Caves, R.E./Frankel, J.A./Jones, R.W.: World Trade and Payments, Addison Wesley, 9. Auflage, 2002

**Lehrformen:**

3 V, 1 Ü

**Vorkenntnisse:**

Mikroökonomik; Makroökonomik

**Arbeitsaufwand:**

56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden

**Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:**

Klausur (120 Minuten), 6 ECTS

**Modulverantwortlicher:**

Schwödiauer

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in VWL
<b>Modul (Pflicht):</b> Monetäre Ökonomie
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erwerb von Kenntnissen zur Analyse der monetären Sphäre innerhalb entwickelter Volkswirtschaften</li><li>- Kenntnisse der Funktionsweise einer Zentralbank, insbes. der Untersuchung möglicher Übertragungskanäle monetärer Impulse auf den realen Sektor</li><li>- Verständnis von Möglichkeiten und Grenzen der monetären Steuerung</li><li>- Kenntnisse alternativer Strategien der praktischen Geldpolitik sowie des zielgerichteten Instrumenteneinsatzes</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Funktionen des Finanzsektors</li><li>- Aufgaben und Aufbau eines Zentralbanksystems</li><li>- Systematik der monetären Übertragungswege</li><li>- Geldwertstabilität als Ziel der Geldpolitik</li><li>- Zwischenziele und operative Ziele</li><li>- Geldpolitische Strategien</li><li>- Instrumente der Geldpolitik</li></ul>
<b>Literaturhinweise:</b> Gischer, H./Herz, B./Menkhoff, L.: Geld, Kredit und Banken – Eine Einführung, Berlin u.a. (Springer), 2. Auflage, 2005
<b>Lehrformen:</b> 4 V
<b>Vorkenntnisse:</b> Mikroökonomik; Makroökonomik; Wirtschaftspolitik; Finanzwissenschaft
<b>Arbeitsaufwand:</b> 56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
<b>Modulverantwortliche:</b> Gischer

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in VWL
<b>Modul (Pflicht):</b> Wirtschaftsgeschichte
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erwerb eines fundierten Überblicks über die ereignisgeschichtlichen, institutionellen und quantitativen Entwicklungslinien der europäischen bzw. europäisch geprägten Volkswirtschaften und der Weltwirtschaft vom Mittelalter bis zur Gegenwart aus institutionenökonomischer und makroökonomischer Sicht</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Entwicklung Europas und der Weltwirtschaft seit 1000 n. Chr. – ein Überblick</li><li>2. Kommerzielle Institutionen und die Entfaltung des Handels bis 1750</li><li>3. Die Entwicklung der Industrie 1750-1913</li><li>4. Geschichte des Unternehmertums und der Unternehmensformen vom Mittelalter bis zur Gegenwart</li><li>5. Globalisierung und Protektionismus im 19. und 20. Jahrhundert</li><li>6. Geld, Währungswesen und die Entwicklung der Finanzmärkte</li><li>7. Geschichte der Besteuerung, Staatsausgaben und Sozialpolitik</li><li>8. Wellen von Prosperität und Depression</li><li>9. Blick auf die Wirtschaftsgeschichte des Deutschen Reichs und der Bundesrepublik Deutschland</li></ol>
<b>Literaturhinweise:</b> <p>Cameron, R./Neal L.: A Concise Economic History of the World, 4<sup>th</sup> ed., Oxford University Press, New York – Oxford, 2002 Rosenberg, N. /L. E. Birdzell Jr. L.E.: How the West Grew Rich, Basic Books, New York, 1986</p>
<b>Lehrformen:</b> 2 V
<b>Vorkenntnisse:</b> Mikroökonomik; Makroökonomik; Wirtschaftspolitik; Finanzwissenschaft
<b>Arbeitsaufwand:</b> 28 Präsenz- und 62 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Klausur (60 Minuten), 3 ECTS
<b>Modulverantwortlicher:</b> Schwödiauer

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in VWL
<b>Modul (Wahlpflicht):</b> Arbeitsmarktökonomik
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erwerb von Kenntnissen der wesentlichen Theorien zur Erklärung von Arbeitslosigkeit</li><li>- Erarbeitung eines Verständnisses der wesentlichen Gründe für Arbeitsmarkt- imperfektionen und daraus resultierender Arbeitslosigkeit</li><li>- Kenntnis der wesentlichen Determinanten von Arbeitsangebot, Qualifikation der Beschäftigten und Arbeitsnachfrage bestimmen</li><li>- Erwerb eines Verständnisses der Lohnbildung auf unterschiedlichen Arbeitsmärkten und deren Beschäftigungswirkungen</li><li>- Kenntnis arbeitsmarktpolitischer Konzepte wie Kündigungsschutz, Mindestlöhne, Lohnsubventionen</li><li>- Verständnis des Einflusses des Steuersystems und des Sozialversicherungs- systems auf die Beschäftigung</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Konjunkturelle und strukturelle Arbeitslosigkeit</li><li>• Modelle zur Erklärung von Arbeitslosigkeit</li><li>• Passive und aktive Arbeitsmarktpolitik</li><li>• Steuern und Beschäftigung</li><li>• Sozialversicherung, Grundsicherung und Arbeitslosigkeit</li><li>• Grundsicherung in Deutschland und Lohnabstand</li><li>• Der Staat als Arbeitgeber</li><li>• Vollbeschäftigungsstaat versus Wohlfahrtsstaat?</li></ul>
<b>Literaturhinweise:</b> Franz, W.: Arbeitsmarktökonomik, Springer, Heidelberg, 5. Auflage, 2003
<b>Lehrformen:</b> 2 V, 1 Ü
<b>Vorkenntnisse:</b> Mikroökonomik; Makroökonomik
<b>Arbeitsaufwand:</b> 42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
<b>Modulverantwortlicher:</b> Schöb

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in VWL
<b>Modul (Wahlpflicht):</b> Europäische Integration
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erwerb von Kenntnissen wirtschaftspolitisch relevanten Institutionen der Europäischen Union</li><li>- Analytisches Verständnis der wichtigsten wirtschaftspolitischen Aktivitäten wie die Schaffung des Binnenmarktes, die europäische Währungspolitik, der europäische Agrarmarkt, die Harmonisierung der Steuersysteme der Mitgliedsländer</li><li>- Kenntnis der Bedeutung von Fragen einer europäischen Sozialpolitik und der ökonomischen Konsequenzen der EU-Erweiterung</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Europäische Einigung in historischer Betrachtung</li><li>- Wichtige Vertragswerke</li><li>- Institutionen der EU</li><li>- Der Abbau tarifärer und nicht-tarifärer Handelshemmnisse</li><li>- Der Ausbau zum Gemeinsamen Markt</li><li>- Die währungspolitische Integration</li><li>- Die Gemeinsame Agrarpolitik</li><li>- Steuerharmonisierung vs. Steuerwettbewerb: indirekte Steuern, Unternehmenssteuern und Kapitaleinkommensbesteuerung in der EU</li><li>- Das EU-Budget</li><li>- Fiskalföderalismus, Subsidiaritätsprinzip und Stabilitätspakt</li><li>- Umverteilung und europäische Sozialpolitik</li><li>- Spezielle Aspekte der Osterweiterung</li></ul>
<b>Literaturhinweise:</b> Baldwin, R./Wyplosz C.: Economics of European Integration, McGraw Hill, New York et al., 2003 Molle, W.: The Economics of European Integration: Theory, Practice, Policy, Ashgate, Aldershot, 2001
<b>Lehrformen:</b> 2 V, 1 Ü
<b>Vorkenntnisse:</b> Mikroökonomik; Makroökonomik; Wirtschaftspolitik; Finanzwissenschaft
<b>Arbeitsaufwand:</b> 42 präsenz- und 138 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
<b>Modulverantwortlicher:</b> Schöb

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in VWL
<b>Modul (Wahlpflicht):</b> Gesundheitsökonomik
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erwerb eines mikroökonomischen Verständnisses der Motive der Akteure im Gesundheitssektor</li><li>- Erwerb der Fähigkeit zur Beurteilung der normativen Voraussetzungen für staatliche Regulierung in diesem Bereich</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Zur ökonomischen Bewertung von Leben und Gesundheit</li><li>- Das Individuum als Produzent seiner Gesundheit</li><li>- Empirische Untersuchungen zur Gesundheitsproduktion</li><li>- Marktversagen bei Gesundheitsgütern</li><li>- Leistungsanbieter (Ärzte, Krankenhäuser, Arzneimittelhersteller)</li><li>- Optimale Vergütung von Leistungserbringern</li></ul>
<b>Literaturhinweise:</b> Breyer, F./Kifmann M./Zweifel P.: Gesundheitsökonomik, Springer, 5. Auflage, 2004
<b>Lehrformen:</b> 2 V, 1 Ü
<b>Vorkenntnisse:</b> Mikroökonomik; Makroökonomik
<b>Arbeitsaufwand:</b> 42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
<b>Modulverantwortlicher:</b> Felder

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in VWL
<b>Modul (Wahlpflicht):</b> Umweltökonomik
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erwerb von Grundlagen einer alloktionstheoretisch fundierten Umweltökonomik</li><li>- Verständnis von Umweltprobleme als Probleme der effizienten Allokation knapper Umweltressourcen</li><li>- Fähigkeit zur Anwendung von Instrumenten der Spieltheorie zur Charakterisierung von Umweltproblemen als öffentliches Gut Problem und Allmendeproblem</li><li>- Kenntnis umweltpolitischer Instrumente, die zur Heilung des Marktversagens eingesetzt werden können</li></ul>
<b>Inhalt:</b> Das umweltökonomische Grundproblem: Gefangenendilemma, öffentliche Güter und Allmendegüter: Theorie und Beispiele Instrumente der Umweltpolitik: <ul style="list-style-type: none"><li>- Pigou-Steuer</li><li>- Ökosteuern und die doppelte Dividende</li><li>- Zertifikatmärkte und ihre praktischen Installation</li><li>- Ordnungspolitik und Haftungsrecht</li></ul> Fragen der intergenerationellen Verteilung (die Nachhaltigkeitsdiskussion)
<b>Literaturhinweise:</b> Weimann, J.: Umweltökonomik: Eine theorieorientierte Einführung, Springer, 3. Auflage, 1995
<b>Lehrformen:</b> 2 V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b> Mikroökonomik; Angewandte Spieltheorie
<b>Arbeitsaufwand:</b> 28 Präsenz- und 152 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
<b>Modulverantwortlicher:</b> Weimann

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in BWL
<b>Modul (Wahlpflicht):</b> Risikomanagement und -controlling
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Verständnis der Bedeutung von Risikomanagement und -controlling für die Unternehmensführung</li><li>- Kenntnis unterschiedlicher Risikobegriffe</li><li>- Beherrschung von Instrumenten zur Identifikation, Analyse, Quantifizierung und Steuerung von Risiken</li><li>- Kenntnis von Kennzahlen zur Bewertung und Messung der Risiken</li><li>- Kenntnis gesetzlicher Anforderungen zur Risikoberichterstattung</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Einführung</li><li>2. Entscheidungen unter Unsicherheit (Grundlagen)</li><li>3. Instrumente zur Identifikation, Erfassung u. Quantifizierung von Risiken</li><li>4. Risikohandhabung</li><li>5. Bewertung und Messung des Risikos</li><li>6. Risiko-Controlling in dezentralisierten Unternehmen</li><li>7. Strategische Unternehmensanalysen zur Erkennung von Risikosituationen</li><li>10. Externe Risikoberichterstattung</li></ol>
<b>Literaturhinweise:</b> Im Wesentlichen Zeitschriftenaufsätze. Ergänzend Burger, A., A. Buchhart (2002): Risiko-Controlling, München: Oldenbourg
<b>Lehrformen:</b> 2 V, 1 Ü
<b>Vorkenntnisse:</b> Rechnungslegung & Publizität; Investition & Finanzierung; Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung; Entscheidungstheorie, Wahrscheinlichkeit & Risiko
<b>Arbeitsaufwand:</b> 42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
<b>Modulverantwortliche:</b> Chwolka

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in BWL
<b>Modul (Wahlpflicht):</b> Einkommensbesteuerung
<b>Ziele des Moduls (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erwerb vertiefter Kenntnisse in der Ertragsbesteuerung in Deutschland</li><li>- Kenntnisse des EStG, sowie zentraler Aspekte des KStG und des GewStG</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Einkommensteuer<ul style="list-style-type: none"><li>○ Überblick</li><li>○ Die Einkunftsarten</li><li>○ Die Methoden der Einkunftsermittlung</li><li>○ Verlustverrechnung</li><li>○ Abzüge von der Summe der Einkünfte</li><li>○ Steuertarif</li><li>○ Ausländische Einkünfte</li><li>○ Besteuerung beschränkt Steuerpflichtiger</li></ul></li><li>• Körperschaftsteuer<ul style="list-style-type: none"><li>○ Überblick</li><li>○ Halbeinkünfte- und Anrechnungsverfahren mit Übergangsregelung</li><li>○ Verlustverrechnung</li><li>○ Verdeckte Gewinnausschüttung, verdeckte Einlage</li><li>○ Beteiligungserträge</li><li>○ Gesellschafter-Fremdfinanzierung</li><li>○ Organschaft</li></ul></li><li>• Gewerbesteuer<ul style="list-style-type: none"><li>○ Überblick</li><li>○ Gewerbeertrag</li><li>○ Steuertarif</li><li>○ Organschaft</li></ul></li></ul>
<b>Literaturhinweise:</b> Scheffler, W.: Besteuerung von Unternehmen I. Ertrag-, Substanz- und Verkehrsteuern, UTB Verlag, 8. Aufl. 2005 Wellisch, D.: Besteuerung von Erträgen. Verlag Vahlen, 2002
<b>Lehrformen:</b> 2 V, 2 Ü
<b>Vorkenntnisse:</b> Handels- und Gesellschaftsrecht; Investition & Finanzierung; Rechnungslegung & Publizität; Steuerrecht & Steuerwirkung
<b>Arbeitsaufwand:</b> 56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Klausur (120 Minuten) 6 ECTS
<b>Modulverantwortlicher:</b> Kiesewetter

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in BWL
<b>Modul (Wahlpflicht):</b> Erfolgs- und Kostenmanagement
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erwerb grundlegender Zusammenhänge zwischen Kosten und Wettbewerbssituation,</li><li>- Kenntnisse von Ansätzen zur Gestaltung und Verbesserung von Strukturen und Abläufen unter finanzwirtschaftlichen Gesichtspunkten</li><li>- Beherrschung von Instrumenten der Analyse und Beeinflussung der Kosten, Kostenplanung und -kontrolle und von Instrumenten finanzwirtschaftlicher Bewertung strukturverändernder Maßnahmen.</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• traditionelle vs. neuere Auffassung von Kosten- und Qualitätsmanagement</li><li>• Kostensituation und Wettbewerbsstrategie (PLZ und Erfahrungskurve)</li><li>• Kostenmanagement und Kostenrechnung</li><li>• Prozesskostenmanagement</li><li>• Qualität und Kosten</li><li>• Produktorientiertes Kostenmanagement, Kosten und Produktentwicklung, Zielkostenmanagement</li><li>• Erfolgsbudgetierung und -kontrolle</li><li>• Nichtfinanzielle Performancemaße und ihre Problematik</li></ul>
<b>Literaturhinweise:</b> Ewert/Wagenhofer: Interne Unternehmensrechnung Horngren/Foster/Datar: Cost Accounting – A Management Emphasis
<b>Lehrformen:</b> 2 V, 2 Ü
<b>Vorkenntnisse:</b> Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung; Investition & Finanzierung; Marketing; Produktion, Logistik & Operations Research; Rechnungslegung & Publizität
<b>Arbeitsaufwand:</b> 56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Klausur (60 Minuten), 6 ECTS
<b>Modulverantwortlicher:</b> Luhmer

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in BWL
<b>Modul:</b> Koordination und Budgetierung
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> Vermittlung eines grundlegenden Verständnisses für Anreizmechanismen und deren Wirkungen Kennen lernen verschiedener Steuerungsmechanismen Kennen lernen von Modellstrukturen zur Analyse von Agency Problemen Erkennen von Wirkungen von Performancemaßen und Beurteilung ihrer Eignung
<b>Inhalt:</b> Budgetsysteme Budgetierung und Performancemessung Budgetsysteme und Berichterstattungsanreize Investitionsentscheidungen, Mittelallokation und Investitionscontrolling Investitionssteuerung und Anreizmechanismen Finanzielle und Nichtfinanzielle Performancemaße und Anreizwirkungen Verrechnungspreise
<b>Lehrformen:</b> 2 V, 2 Ü
<b>Literatur:</b> Ewert/Wagenhofer: Interne Unternehmensrechnung, 6. Auflage, Berlin et al 2005 Horngren/Datar/Foster: Cost Accounting – A Managerial Emphasis, 12. Auflage, Upper Saddle River, 2006.
<b>Vorkenntnisse:</b> Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung, Investition & Finanzierung, Rechnungslegung & Publizität, Angewandte Spieltheorie, Mikroökonomik
<b>Arbeitsaufwand:</b> 56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Klausur (60 Minuten), 6 ECTS
<b>Modulverantwortlicher:</b> Schöndube-Pirchegger

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in BWL
<b>Modul (Wahlpflicht):</b> Unternehmensbewertung & Bilanzanalyse
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Beherrschung verschiedener Methoden zur Unternehmensbewertung</li><li>- Erlernen der Fähigkeit, die Jahresabschlussinformationen zum Zwecke der Unternehmensbewertung geeignet zu korrigieren</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Einleitung und Grundlagen<ul style="list-style-type: none"><li>• Anlässe der Unternehmensbewertung</li><li>• Wertkonzeptionen</li><li>• Überblick Verfahren der Unternehmensbewertung</li><li>• Marktwert-/Buchwertrelationen</li></ul></li><li>2. Jahresabschlussinformationen und Unternehmensbewertung<ul style="list-style-type: none"><li>• Multiplikatormethode und Überschlagsrechnungen</li><li>• Liquidationswert und Substanzwert</li><li>• Dividenden-Modell</li><li>• Ertragswertverfahren und Discounted Cash-Flow-Verfahren</li><li>• Residualgewinnbasierte Bewertung</li></ul></li><li>3. Vorbereitende Bilanzanalyse</li><li>4. Prognosen und Unternehmensbewertung</li></ol>
<b>Literaturhinweise:</b> Penman: Financial Statement Analysis and Security Valuation, 2. Auflage, 2004 Kuhner/Maltry (2006): Unternehmensbewertung, Springer-Verlag Schultze: Methoden der Unternehmensbewertung, 2003
<b>Lehrformen:</b> 3 V, 1 Ü
<b>Vorkenntnisse:</b> Rechnungslegung & Publizität; Investition & Finanzierung; Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung
<b>Arbeitsaufwand:</b> 56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
<b>Modulverantwortliche:</b> Chwolka

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in BWL
<b>Modul (Wahlpflicht):</b> Steuerliche Gewinnermittlung
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erwerb vertiefte Kenntnisse der steuerlichen Gewinnermittlung von Unternehmen</li><li>- Einübung von Gewinnermittlungsverfahren insbes. für Einzelunternehmer und Personengesellschaften.</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ökonomische Beurteilung von Methoden der Gewinnermittlung</li><li>• Gewinnermittlungsverfahren im EStG<ul style="list-style-type: none"><li>○ Einnahmenüberschussrechnung</li><li>○ Betriebsvermögensvergleich</li><li>○ Wechsel der Gewinnermittlungsart</li></ul></li><li>• Bilanzansatz und Bewertung<ul style="list-style-type: none"><li>○ Bilanzansatz</li><li>○ Wertbegriffe</li><li>○ Ausgewählte Bilanzpositionen</li></ul></li><li>• Personengesellschaften<ul style="list-style-type: none"><li>○ Laufende Gewinnermittlung</li><li>○ Gründung einer Personengesellschaft</li><li>○ Gesellschafterwechsel</li><li>○ Liquidation der Gesellschaft</li></ul></li></ul>
<b>Lehrbuch:</b> Scheffler, W.: Besteuerung von Unternehmen II. Steuerbilanz und Vermögensaufstellung, UTB Verlag, 3. Auflage, 2004 Wellisch, D.: Besteuerung von Erträgen. Verlag Vahlen, 2002
<b>Lehrformen:</b> 2 V, 2 Ü
<b>Vorkenntnisse:</b> Handels- und Gesellschaftsrecht; Investition & Finanzierung; Rechnungslegung & Publizität; Steuerrecht & Steuerwirkung; Einkommensbesteuerung
<b>Arbeitsaufwand:</b> 56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Klausur (60 Minuten), 6 ECTS
<b>Modulverantwortlicher:</b> Kiesewetter

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in BWL
<b>Modul (Wahlpflicht):</b> Finanzmärkte
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Kenntnis von theoretischen Modellen zur Beschreibung von Finanzmärkten</li><li>- Verständnis der Bedeutung von Marktgleichgewicht, Arbitragefreiheit und der Existenz eines Martingalmaßes</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Einführung: Entscheidung bei Unsicherheit<ol style="list-style-type: none"><li>(a) Risikomaße und subjektive Bewertung von Risiko</li></ol></li><li>2. Die Rolle von Wertpapiermärkten<ol style="list-style-type: none"><li>(a) Portfoliowahl und Konsummöglichkeiten</li><li>(b) Wertpapiertauschgleichgewicht</li></ol></li><li>3. Finanzmarktsysteme<ol style="list-style-type: none"><li>(a) Zustandsabhängige Gütermärkte</li><li>(b) Arrow-Wertpapiere</li><li>(c) Unvollständige Märkte</li><li>(d) Arbitragefreie Wertpapiere</li></ol></li><li>4. Bewertung von Zahlungsströmen<ol style="list-style-type: none"><li>(a) Arbitrage und Optionspreise</li><li>(b) Markthäufigkeit und Optionspreise</li><li>(c) Handelsstrategien und Portfolio-Versicherung</li></ol></li><li>5. Firmen und Wertpapiermärkte<ol style="list-style-type: none"><li>(a) Firmen und Aktienmärkte</li><li>(b) Das Modigliani-Miller-Theorem</li></ol></li></ol>
<b>Literaturhinweise:</b> Eichberger, J./Harper, I.: Financial Economics, Oxford University Press, Oxford, 1997 Huang, C./Litzenberger, R.H.: Foundations of Financial Economics, North- Holland, New York, 1988
<b>Lehrformen:</b> 2 V, 1 Ü
<b>Vorkenntnisse:</b> Investition & Finanzierung
<b>Arbeitsaufwand:</b> 42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Klausur (60 Minuten), 6 ECTS
<b>Modulverantwortlicher:</b> Vogt

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in BWL
<b>Modul (Wahlpflicht):</b> Wertpapieranalyse
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erwerb von Kenntnissen der drei großen Wertpapiergruppen Anleihen, Aktien und Derivate unter besonderer Beachtung ihrer Risikocharakteristika</li><li>- Beherrschung von Instrumenten der Risikomessung im Zusammenhang mit Bewertungskalkülen</li></ul>
<b>Inhalt:</b> Anleihen 1. Duration Aktien 2. Portfolio-Selektion 3. Kapitalmarkttheorie Derivate (Futures und Optionen) 4. Zahlungsprofile und Wertgrenzen 5. Optionspreistheorie (Einführung)
<b>Literaturhinweise:</b> Bodie, Z./Kane, A./Marcus, A.J.: Investments, Boston, 6. Auflage, 2005 Steiner, P./Uhlir, H.: Wertpapieranalyse, Heidelberg, 4. Auflage, 2001
<b>Lehrformen:</b> 2 V, 1 Ü
<b>Vorkenntnisse:</b> Investition & Finanzierung
<b>Arbeitsaufwand:</b> 42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Klausur (60 Minuten), 6 ECTS
<b>Modulverantwortlicher:</b> Reichling

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in BWL
<b>Modul (Wahlpflicht):</b> Strategische Unternehmensführung
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erwerb von Kenntnissen der Bedingungen, Ziele, Maßnahmen und Effekte der strategischen Unternehmensführung</li><li>- Beherrschung von theoretischen und methodischen Grundlagen der Analyse des strategischen Umfeldes sowie der Strategiegenerierung und –auswahl</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Systematische und terminologische Grundlagen der Unternehmensführung<ul style="list-style-type: none"><li>• Zum Begriff „Unternehmensführung“</li><li>• Führungsentscheidungen</li><li>• Rationalität von Führungsentscheidungen</li><li>• Historische Entwicklung der Unternehmensführung</li></ul></li><li>2. Analyse des strategischen Umfeldes<ul style="list-style-type: none"><li>• Environmental Scanning, Delphi-Methode, Cross-Impact-Analyse, Szenario-Technik, Gap-Analyse, Produktlebenszyklus, Erfahrungskurve, PIMS-Programm, Portfolio-Methoden)</li></ul></li><li>3. Strategische Entscheidungen<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlagen</li><li>• Wahrscheinlichkeitstheorie, LPI-Theorie, Dempster-Shafer-Theorie, Possibilitätstheorie</li><li>• Flexible Planung</li><li>• Zusammenfassung</li></ul></li></ol>
<b>Lehrformen:</b> 2 V, 1 Ü
<b>Literatur:</b> Macharzina, K./Wolf, J.: Unternehmensführung: Das internationale Managementwissen, Wiesbaden, 5. gründl. überarb. Auflage, 2005 Steinmann, H./Schreyögg, G.: Management – Grundlagen der Unternehmensführung, Wiesbaden, 6. vollst. überarb. Auflage, 2005
<b>Vorkenntnisse:</b> Organisation & Personal
<b>Arbeitsaufwand:</b> 42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
<b>Modulverantwortlicher:</b> Spengler

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of BWL
<b>Modul (Wahlpflicht):</b> Unternehmensplanspiel Global Manager
<b>Ziele Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Verständnis der Interdependenzen zwischen den betrieblichen Teilbereichen eines Unternehmens</li><li>- Entwicklung von Sensibilität für die Konkurrenzsituation in einem virtuell dargestellten internationalen Kontext</li><li>- Soziale Kompetenzen: Erfahrungen hinsichtlich der Arbeitsteilung, Koordination und Teamfähigkeit</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Einführung: Grundlagen, Ziele, Ablauf des Planspiels<ul style="list-style-type: none"><li>- Bezug von Global Manager zu Grundlagen der Unternehmensführung und Organisation</li><li>- Treffen von Führungsentscheidungen</li><li>- Planung unter Unsicherheit</li><li>- Organisation des Unternehmens</li><li>- Erläuterung der Ausgangssituation, Spielregeln</li></ul></li><li>• Ablauf: max. 15 Spielperioden unter Einbeziehung externer Effekte, Entwicklung Strategiepapier, Organigramm, Tagebuch; Vorbereitung der Präsentation</li><li>• Präsentation der Unternehmen</li><li>• Auswertung</li></ul>
<b>Lehrformen:</b> 3Ü Planspiel (3 SWS) (geblockt)
<b>Literaturhinweise:</b> Macharzina, K./Wolf, J.: Unternehmensführung. Das internationale Managementwissen, Wiesbaden, 5. gründl. überarb. Auflage, 2005 Spielerhandbuch zum Unternehmensplanspiel
<b>Vorkenntnisse:</b> Wahlpflichtveranstaltung
<b>Arbeitsaufwand:</b> 42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Klausur (60 Minuten), 6 ECTS
<b>Modulverantwortlicher:</b> Spengler

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in BWL
<b>Modul (Wahlpflicht):</b> Unternehmensgestaltung
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erarbeitung der einzelnen Bausteine eines Unternehmensplans</li><li>- Kenntnis der ökonomischen Fundierung und der konsistenten Verknüpfung der Bausteine zu einem Gesamtkonzept</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Gestaltungsperspektive</li><li>• Ideen und Gelegenheiten</li><li>• Von der Vision zur Strategie</li><li>• Strategisches Marketing</li><li>• Organisationsgestaltung</li><li>• Standortanalyse / Standortwahl</li><li>• Strategische Personalführung und -entwicklung</li><li>• Finanzplanung</li><li>• Wachstumsstrategien</li><li>• Krisenmanagement</li></ul>
<b>Literaturhinweise:</b> Größtenteils Artikel aus englischsprachigen Fachjournalen
<b>Lehrformen:</b> 3 V, 1 Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
<b>Arbeitsaufwand:</b> 56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
<b>Modulverantwortlicher:</b> Raith

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in BWL
<b>Modul (Wahlpflicht):</b> Einführung in E-Business
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erwerb grundlegender Kenntnisse zur Internet- und Intranet-Ökonomie</li><li>- Erwerb ökonomisch fundierten Grundwissens über den Einfluss der elektronischen Vernetzung auf die gesamte Wertschöpfungskette – von der Beschaffung, über die Produktion, bis zur Vermarktung</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Daten- und Informationsnutzung</li><li>- Informationsbereitstellung und -einholung</li><li>- Ökonomische Grundlagen</li><li>- Netzwerkeffekte, Externe Effekte, Lock-in Effekte</li><li>- Geschäftsmodelle in E-Business</li><li>- Integrationsphänomene in E-Business</li><li>- Marktintegration, Designintegration, Prozess- und Produktionsintegration</li><li>- Differenzierungsphänomene in E-Business</li><li>- Produktdifferenzierung, Preisdifferenzierung, Informationsanpassung</li><li>- Sozialisierungsphänomene in E-Business</li><li>- Virtuelle Gemeinschaften, Reputation, Vertrauen, Empfehlungen</li></ul>
<b>Literaturhinweise:</b> Aktuelle Veröffentlichungen
<b>Lehrformen:</b> 2 V, 2 Ü
<b>Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand:</b> 56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Klausur (60 Minuten), 6 ECTS
<b>Modulverantwortliche:</b> Sadrieh

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in BWL
<b>Modul (Wahlpflicht):</b> Marketingkonzepte und -strategien
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erwerb von Kenntnissen theoretischer Konzepte des Marketing</li><li>- Befähigung zur Anwendung von Marketingkonzepten für strategische und operationale Entscheidungen</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Entwicklungslinien im Marketing</li><li>2. Marktprozesse</li><li>3. Strategische Marketing-Planung</li><li>4. Situationsanalyse</li><li>5. Zielplanung</li><li>6. Unternehmenstrategien</li><li>7. Wettbewerbsstrategien</li><li>8. Maßnahmenplanung</li><li>9. Produktpolitische Entscheidungen</li><li>10. Kommunikationspolitische Entscheidungen</li><li>11. Preispolitische Entscheidungen</li><li>12. Distributionspolitische Entscheidungen</li><li>13. Marketing-Kontrolle</li><li>14. Erfolgsfaktorenforschung (EFF)</li><li>15. Marktorientierte Unternehmensführung und Unternehmenskultur</li></ol>
<b>Literaturhinweise:</b> Homburg, Chr./ Krohmer, H.: Marketingmanagement, Gabler-Verlag, 2003 Kotler, Ph.: Marketing Management, 10th ed., Prentice-Hall, 2002
<b>Lehrformen:</b> 3 V, 1 Ü
<b>Vorkenntnisse:</b> Marketing
<b>Arbeitsaufwand:</b> 56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
<b>Modulverantwortlicher:</b> Erichson

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in BWL
<b>Modul (Wahlpflicht):</b> Marktkommunikation
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> - Erwerb grundlegender ökonomischer Kenntnisse zu marktgerichteten Kommunikationsmethoden und -strategien von Unternehmen
<b>Inhalt:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Formen der marktgerichteten Kommunikation von Unternehmen</li><li>• Ökonomische Bedeutung der Marktkommunikation (theoretische Betrachtungen und empirische Befunde)</li><li>• Online und offline Kommunikationsmethoden und -instrumente</li><li>• Budgetplanung, Werbemittelwahl und Erfolgskontrolle</li></ul>
<b>Literaturhinweise:</b> Homburg, Ch./Krohmer, H.: Marketingmanagement, Gabler-Verlag, Wiesbaden, 2003
<b>Lehrformen:</b> 3V, 1Ü
<b>Vorkenntnisse:</b> Marketing
<b>Arbeitsaufwand:</b> 56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Klausur (60 Minuten), 6 ECTS
<b>Modulverantwortlicher:</b> Sadrieh

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in BWL
<b>Modul (Wahlpflicht):</b> Lineare Optimierung & Erweiterungen
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erwerb vertiefter Kenntnisse in Linearer Optimierung</li><li>- Erwerb von Kenntnissen über und Einübung von weiterführenden Methoden der Linearen und Ganzzahligen Optimierung</li><li>- Entwicklung von Fähigkeiten zur Modellierung von betriebswirtschaftlichen Problemstellungen</li><li>- Einübung der Nutzung von Standardsoftware zur Linearen und Ganzzahligen Optimierung</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Primale und duale Simplexmethoden</li><li>- Postoptimale Analysen und Parametrische Optimierung</li><li>- Dualitätstheorie</li><li>- Ganzzahlige und gemischt-ganzzahlige Optimierung</li><li>- Binäre Optimierung</li><li>- Transport- und Zuordnungsprobleme</li><li>- Flussprobleme</li><li>- Standardsoftware</li></ul>
<b>Literaturhinweise:</b> <p>Taha, H.A.: Operations Research – An Introduction, 7<sup>th</sup> ed., New York et al.: Macmillan, 2003</p> <p>Dantzig, G.B./Thapa, M.N.: Linear Programming – 1: Introduction. New York et al.: Springer, 1997</p>
<b>Lehrformen:</b> 3 V, 1 Ü
<b>Vorkenntnisse:</b> Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung; Produktion, Logistik & Operations Research
<b>Arbeitsaufwand:</b> 56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
<b>Modulverantwortlicher:</b> Wäscher

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in BWL
<b>Modul (Wahlpflicht):</b> Operations Management
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erwerb vertiefter Kenntnisse der Konzepte des Operations Management (Management von Produktions- und Dienstleistungsprozessen)</li><li>- Erwerb der Kenntnisse wichtiger analytischer Methoden zur Lösung von Operations Management Aufgaben</li><li>- Erwerb der Fähigkeit zur Beurteilung der praktischen Einsatzfähigkeit einzelner Operations Management Methoden</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Überblick über Aufgaben und Methoden des Operations Management</li><li>- Demand Planning</li><li>- Standortplanung</li><li>- Prozessdesign</li><li>- Bestandsmanagement</li><li>- Produktionsplanung</li><li>- Ablaufplanung</li><li>- Supply Chain Management</li></ul>
<b>Lehrformen:</b> 3V, 1Ü
<b>Literatur:</b> Nahmias, S.: Production and Operations Analysis, 5. Auflage, 2005 Thonemann, U.: Operations Management, 2005
<b>Vorkenntnisse:</b> Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung; Schätzen & Testen; Produktion, Logistik & Operations Research
<b>Arbeitsaufwand:</b> 56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
<b>Modulverantwortlicher:</b> Inderfurth

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in BWL
<b>Modul (Wahlpflicht):</b> Angewandte Planung in Produktion & Logistik
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erwerb von Kenntnissen zu Struktur, Inhalt und Anwendungsmöglichkeiten von Planungsmodulen in kommerziellen Supply Chain Softwaresystemen</li><li>- Erwerb der Fähigkeit zur Anwendung von Produktions- und Logistikkonzepten und zur Lösung von Planungsaufgaben im Team im Rahmen eines Supply Chain Planspiels</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Planungsaufgaben im Produktion und Logistik</li><li>- Struktur von Softwaremodulen in kommerziellen Advanced Planning Systemen (APS)</li><li>- Besonderheiten spezifischer APS-Architekturen (SAP-APO etc.)</li><li>- Fallstudien zur APS-Anwendung</li><li>- Supply Chain Planungsaufgaben in einem Spielunternehmen</li><li>- Aktives Durchspielen von Supply Chain Planungsaufgaben durch studentische Teams</li><li>- Teamweise Präsentation und Diskussion der Spielergebnisse</li></ul>
<b>Lehrformen:</b> 1V, 1Ü, Planspiel mit Präsentation (1Ü)
<b>Literatur:</b> Chopra, S./Meindl, P.: Supply Chain Management, 2. Auflage, 2004 Stadtler, H./Kilger, Ch. (Hrsg.): Supply Chain Management und Advanced Planning, 3. Auflage, 2005 Zäpfel, G./Piekarz, B.: Supply Chain Controlling, 1996 Supply Chain Planspielsoftware
<b>Vorkenntnisse:</b> Produktion, Logistik & Operations Research; Operations Management
<b>Arbeitsaufwand:</b> 28 Präsenz- und 152 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Klausur (60 Minuten), Planspielpräsentation, 6 ECTS
<b>Modulverantwortlicher:</b> Inderfurth

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in BWL
<b>Modul (Wahlpflicht):</b> Feldstudien in Operations Research
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erwerb von Verständnis von betrieblichen Problemen anhand von Fällen aus der Praxis und deren Lösung mit Hilfe von Methoden des Operations Research</li><li>- Erwerb von Kompetenzen zur Analyse und Modellierung von Problemen, zum Einsatz von Standardsoftware sowie die Interpretation und Präsentation der Ergebnisse</li><li>- Einübung von Methoden des Operations Research zur Problemlösung</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundlagen der Problemanalyse, Modellbildung und Modellbenutzung</li><li>- Standardsoftware (Entscheidungsanalyse, Simulation, Projektmanagement)</li><li>- Lösung von Fällen aus der Praxis</li></ul>
<b>Literaturhinweise:</b> <p>Taha, H. A.: Operations Research – An Introduction, 7<sup>th</sup> ed., New York et al.: Macmillan, 2003</p> <p>Domschke, W./Drexl, A.: Einführung in Operations Research, Berlin et al.: Springer, 6. Auflage, 2005</p> <p>Software-Handbücher</p>
<b>Lehrformen:</b> 2V, 2Ü Vorlesung (Grundlagen), Übungen (Software), angeleitete Projektarbeit in Kleingruppen, Präsentations- und Diskussionsforen
<b>Vorkenntnisse:</b> Produktion, Logistik und Operations Research; Lineare Optimierung und Erweiterungen
<b>Arbeitsaufwand:</b> 180 Zeitstunden pro Semester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Hausarbeiten, Präsentationen, Klausur 6 ECTS
<b>Modulverantwortlicher:</b> Wäscher

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in VWL und IM
<b>Modul (Pflicht):</b> Internationale Wirtschaftsbeziehungen
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> - Vermittlung eines fundierten Verständnisses der realwirtschaftlichen und monetären Folgen der Globalisierung (Handel, internationale Faktorwanderung, internationale Finanzmärkte und Wechselkurse) - Verständnis der Möglichkeiten und Grenzen (national-)staatlicher Wirtschaftspolitik
<b>Inhalt:</b> 1. Theorie des internationalen Handels 1.1. Komparative Vorteile im Ricardo-Modell 1.2. Spezifische Faktoren und Einkommensverteilung 1.3. Neoklassisches Standardmodell des Handels 1.4. Grundgedanken des Heckscher-Ohlin-Modells 1.5. Skalenerträge und intra-industrieller Handel 1.6. Internationale Faktorbewegungen 2. Außenhandelspolitik 2.1. Zölle und ihre Wohlfahrtswirkungen (Partialbetrachtung) 2.2. Andere Instrumente der Handelspolitik 2.3. Analyse der Zollpolitik im allgemeinen Gleichgewicht 2.4. Freihandelszonen und Zollunionen 2.5. Argumente für und wieder staatliche Außenhandelspolitik 3. Wechselkurse und Makroökonomik offener Volkswirtschaften 3.1. Zahlungsbilanz 3.2. Devisenmarkt, Wechselkurse und Wechselkurssysteme 3.3. IS-LM-Modell offener Volkswirtschaften (Mundell-Fleming) 3.4. Produktion und Wechselkurs in kurzer Frist 3.5. Preisniveau und Wechselkurs in langer Frist 4. Internationale makroökonomische Politik 4.1. Entwicklung des internationalen Währungssystems 4.2. Internationale Politikkoordination bei flexiblen Wechselkursen 4.3. Optimale Währungsräume und die Europäische Währungsunion
<b>Literaturhinweise:</b> Krugman, P.R./Obstfeld, M.: Internationale Wirtschaft, Pearson-Studium, 6. Auflage, 2003 Caves, R.E./Frankel, J.A./Jones, R.W.: World Trade and Payments, Addison Wesley, 9. Auflage, 2002
<b>Lehrformen:</b> 3 V, 1 Ü
<b>Vorkenntnisse:</b> Mikroökonomik; Makroökonomik
<b>Arbeitsaufwand:</b> 56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
<b>Modulverantwortlicher:</b> Schwödiauer

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in IM
<b>Modul (Wahlpflicht):</b> Cross-Cultural Research
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Vertiefung <i>interkultureller</i> Aspekte des Internationalen Managements aus einer disziplinübergreifenden Perspektive</li><li>- Erarbeitung eines Einblicks in disziplinübergreifende, kulturbezogene Forschung</li></ul>
<b>Inhalt:</b> Im Rahmen dieses Moduls kann eine Auswahl aus von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft und/oder der Fakultät für Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften angebotenen Lehrveranstaltungen gewählt werden. Die Kursangebote decken unterschiedliche disziplinäre Perspektiven ab und können konkreten Anwendungsbezug aufweisen, zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"><li>- Cultural Challenges of Global Management</li><li>- Intercultural Conflict in Venture Creation</li><li>- Intercultural Management</li><li>- Multicultural Group Decision-Making</li><li>- Organizational Context and Managerial Roles of International Managers</li><li>- Organizational Culture in International Comparison</li><li>- Organizational Culture in Japan and Latin America</li></ul>
<b>Literaturhinweise:</b> Veranstaltungsabhängige Basisliteratur
<b>Lehrformen:</b> Abhängig vom gewählten Kurs: Teilweise Vorlesungsstil, teilweise Seminarstil kombiniert mit Assignments, Case Studies, kleinen schriftlich zu bearbeitenden Projekten und praktischen Übungen (Trainingsspiele und Simulationen); multinationale und multidisziplinäre Teamarbeit. Lehrsprachen: Englisch und Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b> Introduction to International Management
<b>Arbeitsaufwand:</b> Insgesamt 180 Stunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Hausarbeiten, Präsentationen, Klausuren. 6 ECTS
<b>Modulverantwortliche:</b> Wolff

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in IM
<b>Modul (Wahlpflicht):</b> Seminar Internationales Management
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Inhaltliche Vertiefung eines Teilaspekts im Fachgebiet Internationales Management</li><li>- Beherrschung der Erstellung schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten</li><li>- Diskursive Kompetenzen: Vorbereitung, Durchführung, kritische Diskussion von Präsentationen</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <p>Es kann aus den für dieses Modul jeweils aktuell angebotenen Kursen ausgewählt werden. Auch Gastprofessoren bieten hier ein Angebot, i.d.R. in englischer Sprache. Themen sind beispielsweise folgende:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Analysis and Management of Global Financial &amp; Economic Risks</li><li>- Ausgewählte Probleme der internationalen Rechnungslegung</li><li>- Boundaries of the Firm</li><li>- Business Ethics and Corporate Ethics</li><li>- Business in Arab and Islamic Countries</li><li>- Conjoint Analysis for New Decisions</li><li>- Country-Compatible Incentive Design</li><li>- Cross-Border Management – The German-Ukrainian Perspective</li><li>- Deutsches und europäisches Kapitalmarktrecht</li><li>- Deutsches und internationales Übernahmerecht</li><li>- E-Business</li><li>- International Marketing for Technology Firms</li><li>- Management of International Development Programs</li><li>- Personalentwicklung in internationalen Unternehmen</li><li>- Political Economy and Development</li><li>- Quantitative Research in International Management</li><li>- Strategic International Management</li></ul>
<b>Literaturhinweise:</b> Veranstaltungsabhängige Basisliteratur
<b>Lehrformen:</b> 2 S Seminar (ggf. geblockt); die Erstellung schriftlicher Arbeiten, teilweise in Teamarbeit, sowie die Präsentation von Ergebnissen im Plenum sind Teil des Kurses
<b>Vorkenntnisse:</b> Introduction to International Management
<b>Arbeitsaufwand:</b> 28 Präsenz und 152 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Hausarbeiten und Präsentationen 6 ECTS
<b>Modulverantwortliche:</b> Wolff

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in IBWL
<b>Modul (Wahlpflicht):</b> Wahlpflichtmodul IBWL
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Vertiefte Beherrschung eines Teilaspekts im Fachgebiet Internationales Management</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <p>Es kann aus den für dieses Modul jeweils aktuell angebotenen Kursen ausgewählt werden. Auch Gastprofessoren bieten hier ein Angebot, i. d. R. in englischer Sprache. Themen sind beispielsweise folgende:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Advanced Topics in International Management</li><li>- International Financial Management</li><li>- International Human Resource Management</li><li>- International Supply Chain Management</li><li>- Internationale Besteuerung</li><li>- Internationale Rechnungslegung</li><li>- Operation Management Issues in Indian Industries</li><li>- Planspiel Euro Manager</li><li>- Planspiel Global Manager</li><li>- Summer School on Chinese German Business Management</li><li>- Summer School: Doing Business with China</li></ul>
<b>Literaturhinweise:</b> Kursabhängig
<b>Lehrformen:</b> Kursabhängig Lehrsprachen: Englisch oder Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b> Introduction to International Management
<b>Arbeitsaufwand:</b> Insgesamt 180 Zeitstunden pro Semester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Schriftliche Hausarbeiten, Klausuren, Präsentationen 6 ECTS
<b>Modulverantwortliche:</b> Wolff

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in VWL
<b>Modul (Pflicht):</b> Einführung in die Ökonometrie
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erwerb von Grundkenntnissen ökonometrischer Methoden</li><li>- Erwerb der Fähigkeit zur praxisorientierten Anwendung auf betriebs- und volkswirtschaftliche Fragestellungen</li><li>- Einübung der erlernten Methoden im PC-Labor</li><li>- Erwerb der Fähigkeit, eigenständige empirische Analysen durchzuführen</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Einleitung</li></ol> Teil I: Einfaches lineares Regressionsmodell <ol style="list-style-type: none"><li>2. Spezifikation</li><li>3. Schätzung mit der Methode der kleinsten Quadrate</li><li>4. Indikatoren für die Qualität von Schätzungen</li><li>5. Intervallschätzer</li><li>6. Hypothesentests</li><li>7. Prognose</li></ol> Teil II: Multiples lineares Regressionsmodell <ol style="list-style-type: none"><li>8. Spezifikation</li><li>9. Schätzung</li><li>10. Hypothesentests</li><li>11. Prognose</li><li>12. Präsentation der Schätzergebnisse und computergestützte Berechnung</li></ol> Teil III: Ökonometrische Probleme der wirtschaftsempirischen Praxis <ol style="list-style-type: none"><li>13. Auswahl der Variablen</li><li>14. Funktionale Form der Schätzgleichung</li><li>15. Strukturbrüche</li><li>16. Erwartungswert der Störgrößen von Null verschieden</li><li>17. Heteroskedastizität</li><li>18. Autokorrelation</li><li>19. Normalverteilte Störgrößen</li><li>20. Zufallsabhängige exogen Variablen und Instrumentvariablenschätzung</li><li>21. Multikollinearität</li></ol> Teil IV: Weiterführende Themenbereiche <ol style="list-style-type: none"><li>22. Dynamische Modelle und interdependente Gleichungssysteme</li></ol>
<b>Literaturhinweise:</b> von Auer, L.: Ökonometrie – eine Einführung, Springer, 3. Auflage, 2003
<b>Lehrformen:</b> 4 V, 2 Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
<b>Arbeitsaufwand:</b> 84 Präsenz- und 186 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Klausur (120 Minuten), 9 ECTS
<b>Modulverantwortlicher:</b> v. Auer

# Modulbeschreibung

**Studiengang:**

Bachelor of Science in BWL, VWL und IM

**Modul (Pflicht):**

Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung

**Ziele (Kompetenzen):**

- Beherrschung der betrieblichen Kosten- und Leistungsrechnung
- Verständnis mathematischer Modellierungen von Problemen optimaler Verwendung und Bewertung knapper Mittel auf der Grundlage der linearen Aktivitätsanalyse
- Erwerb von Kenntnissen der linearen Optimierung als Instrument zur Lösung ökonomischer Probleme

**Inhalt:**

- Kostenbegriff und Kostenverursachung
- Opportunitätskostenbewertung bei einem Engpass
- Kostenfunktionen (optimale Kostenhöhe in Abhängigkeit von der verlangten Leistung; Beispiele (klassisches Bestellmengenproblem, substitutionale Produktionsfunktionen)
- Lineare Aktivitätsanalyse
- Input-Output-Theorie; betriebswirtschaftliche Interpretation: Bedarfs- und Beschäftigungsplanung der Plankostenrechnung sowie die Leistungsverrechnung zwischen Kostenstellen
- Lineare Optimierung (Simplexmethode, Dualität) als Instrument zur Lösung des Problems ökonomischer Verwendung und Bewertung quantifizierbarer Ressourcen
- Produktionsmodell von Gutenberg als nichtlineare Erweiterung der linearen Aktivitätsanalyse (Aktivitätsniveau-abhängige Produktionskoeffizienten)
- Kuhn-Tucker-Theorem, intuitive Erläuterung und Anwendung
- Kostenrechnung als Datenaufbereitung für Entscheidungsrechnungen (Kalkulation von Stückkosten und interne Erfolgsrechnung, mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung)
- Vollkostenrechnung, Normal- und Plankostenrechnung (Abweichungsanalysen)
- Prozesskostenrechnung: entscheidungsorientierte Interpretation, Steuerungswirkung auf ein organisationsziel-loyales Management.

**Literaturhinweise:**

Kistner, K.-P.: Produktions- und Kostentheorie, 1993, 2. Auflage

Sydsaeter, K./Hammond, P.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, München, 2004, Kapitel 11, 13-14

**Lehrformen:**

3 V, 2 Ü

**Vorkenntnisse:**

Betriebliches Rechnungswesen, Grundkurs Mathematik, Einführung in die BWL

**Arbeitsaufwand:**

70 Präsenz- und 140 Lernzeitstunden

**Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:**

Klausur (120 Minuten), 7 ECTS

**Modulverantwortlicher:**

Luhmer, Chwolka

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in BWL, VWL und IM
<b>Modul (Pflicht):</b> Investition & Finanzierung
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erlernen der Methoden zur Investitionsbewertung unter Sicherheit</li><li>- Erwerb von Kenntnissen der wesentlichen Finanzierungsformen von Unternehmen</li><li>- Erarbeitung des Umgangs mit Zinssicherungsinstrumenten</li></ul>
<b>Inhalt:</b> Investitionsbewertung (bei flacher Zinsstruktur) 1. Fisher-Separation 2. Kapitalwert- und Annuitäten-Methode 3. Interne Zinsfuß-Methode Kapitalwertmethode (bei nicht-flacher Zinsstruktur) 4. Rendite- und Zinsstruktur 5. Spot- und Forward-Rates Finanzierung 6. Eigenkapitalfinanzierung 7. Fremdkapitalfinanzierung und Finanzierungssubstitute 8. Mezzanine-Finanzierung 9. Kapitalstruktur Zinssicherungsinstrumente 10. FRAs und Swaps
<b>Literaturhinweise:</b> Reichling, P./Beinert, C./Henne, A.: Praxishandbuch Finanzierung, Wiesbaden, 2005
<b>Lehrformen:</b> 2 V, 1 Ü
<b>Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand:</b> 42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Klausur (60 Minuten), 5 ECTS
<b>Modulverantwortliche:</b> Reichling

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in BWL, VWL und IM
<b>Modul (Pflicht):</b> Rechnungslegung und Publizität
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Aneignung eines umfassenden Verständnis der betriebswirtschaftlichen Grundlagen zur Bilanzierung und der Funktionen des Jahresabschlusses</li><li>- Erwerb eines Verständnisses für verschiedene Rechnungslegungssysteme</li><li>- Erlernen von Regeln zur Erstellung von Einzel- (und Konzern-)abschlüssen</li><li>- Erwerb von Kenntnissen des aktuellen Bilanzrechts</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Wesen und Grundlagen der Bilanzierung (Bilanzbegriff und Bilanzarten, Bilanzadressaten, Funktionen des Jahresabschlusses)</li><li>▪ Bilanztheorien/-auffassungen (Statische, dynamische und organische Bilanz)</li><li>▪ Rechnungslegung der einzelnen Unternehmung nach HGB und ausgewählten internationalen Bilanzierungsstandards<ul style="list-style-type: none"><li>○ Bilanzierungsgrundsätze</li><li>○ Bilanzgliederung</li><li>○ Ansatz- und Bewertungsentscheidungen</li><li>○ Bilanzierung einzelner Bilanzpositionen</li><li>○ Gewinn- und Verlustrechnung (Erfolgsrechnung)</li></ul></li></ul>
<b>Literaturhinweise:</b> <p>Ruhnke, K.: Rechnungslegung nach IFRS und HGB: Lehrbuch zur Theorie und Praxis der Unternehmenspublizität mit Beispielen und Übungen, Schäffer-Poeschel, 2005</p> <p>Moxter, A.: Einführung in die Bilanztheorie, Gabler, 1993, S. 5-97</p> <p>Wagenhofer, A./Ewert, R.: Externe Unternehmensrechnung, 2003, S. 1-14 und 142-168</p>
<b>Lehrformen:</b> 2 V, 1 Ü
<b>Vorkenntnisse:</b> Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung
<b>Arbeitsaufwand:</b> 42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Klausur (60 Minuten), 5 ECTS
<b>Modulverantwortlicher:</b> Chwolka

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in BWL, VWL und IM
<b>Modul (Pflicht):</b> Schätzen & Testen
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erwerb grundlegender Kenntnisse der schließenden Statistik und deren Anwendung auf betriebs- und volkswirtschaftlichen Fragestellungen</li><li>- Beherrschung einfacher Prognoseverfahren und deren Anwendung</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Zufallsprozesse und Wahrscheinlichkeitsverteilungen: Diskrete Verteilungen, Binomialverteilung, Hypergeometrische Verteilung, Poissonverteilung, Stetige Verteilungen, Gleichverteilung, Exponentialverteilung, Normalverteilung, t-Verteilung, F-Verteilung, Chi-Quadrat-Verteilung</li><li>2. Prüfung von Zustandsgrößen: Teil- und Vollerhebung, Stichprobenverfahren und Repräsentanz, Punktschätzungen von Mittelwert, Anteilswert und Varianz, Schätzprinzipien: KQ, ML, Zentraler Grenzwertsatz, Intervallschätzung (Konfidenzintervall) von Mittelwert, Anteilswert und Varianz, Bestimmung des notwendigen Stichprobenumfangs, Testen von Hypothesen, Zweiseitige und einseitige Fragestellungen, Fehler 1. und 2. Art, Macht und Trennschärfe von Tests</li><li>3. Prüfung von Zusammenhängen: Test auf Unterschiedlichkeit (Prüfung der Differenz zweier Mittelwerte, Prüfung der Differenz zweier Anteilswerte), Test auf Korrelation, Regressionsanalyse (Spezifikation von Regressionsmodellen, Schätzung von Regressionsmodellen, Prüfung der Güte von Regressionsmodellen (Globale Güte: Bestimmtheitsmaß, F-Test, Standardfehler, Signifikanzprüfung der Regressionskoeffizienten), Prüfung der Annahmen von Regressionsmodellen), Varianzanalyse, Kontingenzanalyse</li><li>4. Prüfung von Verteilungen: Chi-Quadrat-Test, Kolmogorov-Smirnov-Test</li><li>5. Prognoseverfahren: Gleitende Durchschnitte und Exponentielle Glättung, Prognosen mit Hilfe der Regressionsanalyse, Wachstums- und Sättigungsmodelle</li></ol>
<b>Literaturhinweise:</b> <p>Anderson, O. et al.: Schätzen und Testen, 2. Aufl., Springer 1997 Mertens, P. (Hg.): Prognoserechnung, 5 Aufl., Heidelberg 1994 Schira, J.: Statistische Methoden der BWL und VWL, Pearson Studium, 2003</p>
<b>Lehrformen:</b> 3 V, 1 Ü
<b>Vorkenntnisse:</b>
<b>Arbeitsaufwand:</b> 56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
<b>Modulverantwortlicher:</b> Erichson, Vogt

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in BWL, VWL und IM
<b>Modul (Pflicht):</b> Marketing
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erwerb grundlegender Kenntnisse des Marketing,</li><li>- Erarbeitung vertiefter Kenntnisse über Marktstrukturen, Marktprozesse, Marketing-Mix und entsprechende Anwendungen</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Das Marketing-Konzept</li><li>2. Marktstrukturen</li><li>3. Käuferverhalten</li><li>4. Marketing-Planung</li><li>5. Produktpolitik</li><li>6. Preispolitik</li><li>7. Distributionspolitik</li><li>8. Kommunikationspolitik</li><li>9. Marktforschung</li><li>10. Marketing-Organisation</li></ol>
<b>Literaturhinweise:</b> Homburg, Ch./Krohmer, H.: Marketingmanagement, Gabler-Verlag, 2003
<b>Lehrformen:</b> 2 V, 1 Ü
<b>Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand:</b> 42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Klausur (60 Minuten), 5 ECTS
<b>Modulverantwortlicher:</b> Erichson

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in BWL, VWL und IM
<b>Modul (Pflicht):</b> Organisation & Personal
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Beherrschung eines ökonomischen Instrumentariums zur Beantwortung von Fragen der Koordination von Leistungsprozessen im Unternehmen</li><li>- Erwerb von Kenntnissen zum Einsatz, zur Anreizgestaltung und zur Motivation von Mitarbeitern</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <p>A. Unternehmensorganisation als Systemstrukturierung</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Instrumente der Organisationsgestaltung</li><li>2. Trends: Neuere Organisationsformen</li></ol> <p>B. Personalmanagement als Lehre der Koordination und Motivation von Mitarbeitern</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Instrumente der Personalplanung</li><li>2. Instrumente der Personalführung</li><li>3. Trends: Neuere Konzepte aus dem Personalmanagement</li></ol>
<b>Literaturhinweise:</b> Laux H./ Liermann F.: Grundlagen der Organisation: Die Steuerung von Entscheidungen als Grundproblem der Betriebswirtschaftslehre, 5. überarb. und erw. Auflage, Berlin [u.a.]: Springer, 2003
<b>Lehrformen:</b> 2V, 1 Ü
<b>Vorkenntnisse:</b> Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung
<b>Arbeitsaufwand:</b> 42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Klausur (60 Minuten), 5 ECTS
<b>Modulverantwortlicher:</b> Spengler

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in BWL, VWL und IM
<b>Modul (Pflicht):</b> Produktion, Logistik & Operations Research
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erwerb von Kenntnissen zu wesentlichen Planungsaufgaben auf dem Gebiet von Produktion und Logistik sowie zu deren mathematischer Modellierung</li><li>- Erarbeitung von Lösungskonzepten für die o.g. Planungsprobleme unter Einführung in weiterführende Methoden des Operations Research</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Überblick über Planungsaufgaben zu Produktion und Logistik</li><li>- Produktionsplanung bei Einzelfertigung</li><li>- Netzplantechnik</li><li>- Produktionsplanung bei Serienfertigung</li><li>- Lineare Produktionsmodelle</li><li>- Produktionsprogrammplanung</li><li>- Allgemeine und spezielle Lineare Optimierungsprobleme</li><li>- Materialbedarfsplanung</li><li>- Losgrößenplanung</li><li>- Ganzzahlige Optimierung (Branch&amp;Bound-Verfahren, Heuristische Suchverfahren)</li><li>- Transportplanung</li><li>- Tourenplanung</li><li>- Weiterführende Verfahren des Operations Research</li></ul>
<b>Literaturhinweise:</b> Dyckhoff H./Spengler Th.: Produktionswirtschaft, 2005 Domschke W./Drexl A.: Einführung in Operations Research, 6. Auflage, 2005 Günther H.O./Tempelmeier H.: Produktion und Logistik, 6. Auflage, 2005
<b>Lehrformen:</b> 2 V, 1 Ü
<b>Vorkenntnisse:</b> Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung
<b>Arbeitsaufwand:</b> 42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Klausur (60 Minuten), 5 ECTS
<b>Modulverantwortlicher:</b> Inderfurth

# Modulbeschreibung

**Studiengang:**

Bachelor of Science in BWL, VWL und IM

**Modul (Pflicht):**

Steuerrecht & Steuerwirkung

**Ziele (Kompetenzen):**

- Erwerb von Kenntnissen der Begriffe und Strukturen des deutschen Steuerrechts und der wichtigsten Steuerarten
- Entwicklung eines Verständnisses für den Einfluss der Besteuerung auf betriebswirtschaftliche Entscheidungen
- Erwerb der Fähigkeit zur Lösung einfacher steuerrechtlicher und betriebswirtschaftlicher Probleme des Ertragssteuerrechts

**Inhalt:**

- Fragestellung der Bwl. Steuerlehre
- Steuerliche Grundbegriffe
- Besteuerungsverfahren
- Die wichtigsten Steuerarten in Grundzügen
  - o Einkommensteuer
  - o Körperschaftsteuer
  - o Gewerbesteuer
  - o Weitere Steuerarten im Überblick
- Das Zusammenwirken der Ertragssteuern oder: Ausgewählte Entscheidungsprobleme unter Steuern
  - o Investitions- und Finanzierungsentscheidungen unter Steuern
  - o Rechtsformwahl und Steuerbelastung

**Literaturhinweise:**

Haberstock, L./Breithecker, V.: Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Erich Schmidt Verlag, 13. Auflage, 2005

**Lehrformen:**

2 V, 1 Ü

**Vorkenntnisse:**

Investition & Finanzierung, Rechnungslegung & Publizität

**Arbeitsaufwand:**

42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden

**Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:**

Klausur (60 Minuten), 5 ECTS

**Modulverantwortlicher:**

Kiesewetter

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in BWL, VWL und IM
<b>Modul (Pflicht):</b> Bürgerliches Recht
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erwerb eines Grundverständnisses juristischen Denkens</li><li>- Beherrschung der Grundlagen des Bürgerlichen Rechts</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundlagen der juristischen Methodik</li><li>- Rechtsgeschäftslehre und Vertragsschluss</li><li>- Stellvertretung</li><li>- Allgemeine Geschäftsbedingungen</li><li>- Allgemeines Schadensrecht</li><li>- Recht der Leistungsstörung</li><li>- Kauf- und Werkvertragsrecht</li><li>- weitere Vertragsarten (insb. Darlehen, Miete und Leasing, Auftrag und Geschäftsbesorgung)</li><li>- Bereicherungsrecht</li><li>- Deliktsrecht</li><li>- Besitz und Eigentumserwerb</li><li>- Grundstücksrecht</li></ul>
<b>Literaturhinweise:</b> Gesetzestexte
<b>Lehrformen:</b> 3 V, 3 Ü (davon 2Ü in Kleingruppen)
<b>Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand:</b> 56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
<b>Modulverantwortlicher:</b> Burgard

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in BWL und VWL
<b>Modul (Pflicht):</b> Deutsches & internationales Wirtschaftsrecht
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erwerb von Kenntnissen der Wirtschaftsverfassung Deutschlands und der EU/EG</li><li>- Beherrschung von Grundzügen des öffentlichen und privaten Wirtschaftsrechts</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Einführung (insb. Bedeutung des Wirtschaftsrechts)</li><li>▪ Grundzüge der Wirtschaftsverfassung der Bundesrepublik Deutschland</li><li>▪ Grundzüge der Wirtschaftsverfassung von EU und EG</li><li>▪ Grundzüge des internationalen Wirtschaftsrechts (insb. WTO)</li><li>▪ Grundzüge des deutschen und europäischen Kartellrechts</li><li>▪ Grundzüge des Wettbewerbsrecht</li><li>▪ Grundzüge des deutschen, europäischen und internationalen gewerblichen Rechtsschutzes (einschl. Urheberrecht)</li><li>▪ Grundzüge des allgemeinen Gewerberechts (insb. Gewerbeordnung)</li></ul>
<b>Literaturhinweise:</b> Gesetzestexte
<b>Lehrformen:</b> 2 V
<b>Vorkenntnisse:</b> Bürgerliches Recht
<b>Arbeitsaufwand:</b> 28 Präsenz- und 62 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Klausur (120 Minuten), 3 ECTS
<b>Modulverantwortlicher:</b> Burgard

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in BWL, VWL und IM
<b>Modul (Pflicht):</b> Handels- und Gesellschaftsrecht
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erarbeitung eines vertieften juristischen Verständnisses wirtschaftlicher Interaktionen</li><li>- Beherrschung von Grundlagen des Handels- und Gesellschaftsrechts</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Einführung in das Handelsrecht (insb. Besonderheiten des kaufmännischen Rechtsverkehrs)</li><li>- Kaufmannsbegriff</li><li>- Firmenrecht</li><li>- Kaufmännische Hilfspersonen (insb. Prokurist, Handlungsbevollmächtigter, Vertragshändler, Franchisenehmer)</li><li>- Handelsregister und Publizität</li><li>- Handelsgeschäfte (insb. Handelskauf)</li><li>- Einführung in das Gesellschaftsrecht (insb. Grundsätze des Gesellschaftsrechts, Unterschiede Personengesellschaften und Körperschaften)</li><li>- Grundzüge der BGB-Gesellschaft</li><li>- Grundzüge der OHG und KG</li><li>- Grundzüge des GmbH-Rechts</li><li>- Grundzüge des Aktienrechts</li></ul>
<b>Literaturhinweise:</b> Gesetzestexte
<b>Lehrformen:</b> 2 V, 3 Ü (davon 2Ü in Kleingruppen)
<b>Vorkenntnisse:</b> Bürgerliches Recht
<b>Arbeitsaufwand:</b> 42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Klausur (120 Minuten), 4 ECTS
<b>Modulverantwortlicher:</b> Burgard

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in BWL und VWL
<b>Modul (Wahlpflicht):</b> Managerial Skills – IT-Skills
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erwerb von Fähigkeiten zum Umgang mit Grund- und erweiterten Funktionen von MS-Excel</li><li>- Erwerb von Fähigkeiten zur Entwicklung von strukturierten Programmlogiken</li><li>- Anwendung von Techniken der VGA-Programmierung für MS Excel</li><li>- Befähigung zur Lösung von Projektaufgaben im Team</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Überblick über Office-Software</li><li>▪ Nutzung von Tabellenkalkulation: MS Excel (incl. LP-Solver)</li><li>▪ Algorithmen und ihre Darstellungsformen</li><li>▪ Programmierung: VBA-Basis-Sprachkonstrukte</li><li>▪ VBA-Anwendungen für MS Excel</li></ul>
<b>Literatur:</b> Rautenstrauch, C./Schulze, T.: Informatik für Wirtschaftswissenschaftler und Wirtschaftsinformatiker, Springer, 2002 Birnbäum, D.: Microsoft Excel VBA Professional Projects; Course Technology 2003 Vine, M.: Microsoft Access VBA Programming for the Absolute Beginner; Course Technology 2003
<b>Lehrformen:</b> 2V, 1Ü (Labor) und selbständige Arbeit an Fallstudien
<b>Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand</b> 42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> 5 ECTS Voraussetzung für die Vergabe der Leistungspunkte: <ul style="list-style-type: none"><li>• Erfolgreiche Durchführung von Haus- bzw. Projektarbeiten</li><li>• Bestehen der Abschlussprüfung</li></ul>
<b>Modulverantwortliche:</b> Schulze (FIN)

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in BWL und VWL
<b>Modul (Wahlpflicht):</b> Managerial Skills – Social / Personal Skills
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erwerb von Fähigkeiten zur Selbstorganisation</li><li>- Erarbeitung von managementrelevanten Kommunikationskompetenzen</li><li>- Erarbeitung von managementrelevanten Handlungskompetenzen</li></ul>
<b>Inhalt:</b> Die zur Auswahl stehenden Kurse beinhalten jeweils unterschiedliche Teilmengen folgender Inhalte: <ul style="list-style-type: none"><li>- Personal Skills: Zeitmanagement, Stärken-Schwächen-Analyse, Bewerbungen, Interviews, Assessment-Center</li><li>- Social Skills: Teamwork, Leadership, Mentoring, Präsentation, Moderation, Metaplan, Rhetorik</li></ul>
<b>Literaturhinweise:</b> Veranstaltungsabhängige Basisliteratur
<b>Lehrformen:</b> 1 V, 2 Ü Teilweise Vorlesungsstil, teilweise Seminarstil kombiniert mit Assignments, Case Studies, kleinen schriftlich zu bearbeitenden Projekten und praktischen Übungen (z.B. Rollenspiele, Business Theater)
<b>Vorkenntnisse:</b> Module von Semester 1 bis 3
<b>Arbeitsaufwand:</b> 42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Hausarbeiten und Präsentationen 5 ECTS
<b>Modulverantwortliche:</b> Wolff

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in BWL, VWL und IM
<b>Modul (Pflicht):</b> Academic Skills
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erarbeitung eines Verständnisses von wissenschaftlicher Forschung und deren Aufgaben</li><li>- Kenntnis des Aufbaus und der Organisation von Forschungsprojekten</li><li>- Erarbeitung der Fähigkeit des akademischen Schreibens</li><li>- Ausbau der Fähigkeiten zur mündlichen Präsentation und Diskussion</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Überblick über Akteure der Forschung/Forschungsszene</li><li>▪ Aufbau und Organisation von Forschungsprojekten</li><li>▪ Forschungsmethoden</li><li>▪ Wissenschaftliches Arbeiten: Recherche, Analyse, Schreiben, Diskussion/Diskurs, Präsentation</li></ul>
<b>Lehrformen:</b> 1V, 2Ü Teilweise Vorlesungsstil, teilweise Seminarstil kombiniert mit Assignments (kleinen schriftlich zu bearbeitenden Projekten)
<b>Literatur:</b> Reading Pack
<b>Vorkenntnisse:</b> Module der Semester 1-4
<b>Arbeitsaufwand:</b> 42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden pro Semester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Hausarbeiten und Präsentationen 6 ECTS
<b>Modulverantwortliche:</b> Inderfurth/Wolff

# Modulbeschreibung

<b>Studiengang:</b> Bachelor of Science in BWL, VWL und IM
<b>Modul (Pflicht):</b> Abschlussseminar mit Bachelorarbeit
<b>Ziele des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Inhaltliche Vertiefung eines Teilgebiets des gewählten Studiengangs</li><li>• Erwerb von Einblicken in die Projekte und Erfahrungen der Kommilitonen</li><li>• Anwendung und Verfestigung der erlernten Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Diskutierens</li></ul>
<b>Inhalt:</b> Alle Studierenden, die im betreffenden Semester eine Bachelor Thesis in der entsprechenden Spezialisierung erstellen, nehmen an dem Kurs teil. Im Rahmen des Kurses werden die Bachelor-Arbeiten erstellt, Zwischenergebnisse und Ergebnisse präsentiert und diskutiert. Dabei wird ein insgesamt breites Spektrum von Einzelaspekten der gewählten Spezialisierung inhaltlich noch einmal wiederholt und vertieft. Die Thesis kann anwendungsorientiert gestaltet werden und somit auch der konkreteren Positionierung auf dem außeruniversitären Arbeitsmarkt dienen.
<b>Lehrformen:</b> 2 S Die Veranstaltung ist wie ein Forschungskolloquium organisiert, bei dem Studierende aus laufenden Projekten erste Ergebnisse und offene Fragen vorstellen und mit Betreuern und Kommilitonen diskutieren.
<b>Literatur:</b> Nach Absprache mit Betreuer
<b>Vorkenntnisse:</b> Academic Skills
<b>Arbeitsaufwand:</b> 28 Präsenz- und 44 Lernzeitstunden, 288 Stunden für die Erstellung der Arbeit
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b> Bachelorarbeit: 80 %; Präsentation: 20 % 12 ECTS
<b>Modulverantwortliche:</b> Inderfurth/Wolff